



Cisco IP-Telefone 7960G und 7940G für Cisco CallManager

Einschließlich Lizenz und Garantie

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA

<http://www.cisco.com>




Tel.: +1 408 526-4000

+1 800 553-NETS (6387) (nur in den USA)

Fax: +1 408 526-4100

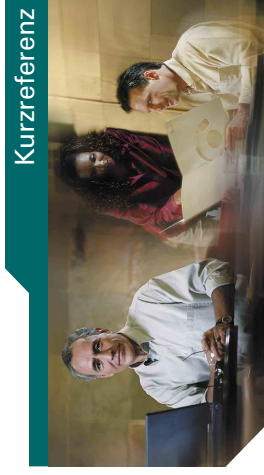


Anzeigen und Wählen von Nummern

Zweck	Aktion
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie Wahlw.
Anzeigen der Anrufprotokolle	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnummern.
Wählen aus einem Anrufprotokoll	Blättern Sie zu einem Eintrag im Anrufprotokoll, bearbeiten Sie ggf. die Nummer und heben Sie dann den Hörer ab.
Bearbeiten einer Nummer im Anrufprotokoll	Drücken Sie NrBearb und << oder >>, um mit dem Cursor an eine andere Position zu wechseln oder Ziffern zu löschen.
Wählen aus einem Unternehmensverzeichnisses	Wählen Sie  > 'Unternehmensverzeichnis' . Gehen Sie die ersten Buchstaben ein und drücken Sie Suchen . Blättern Sie zu dem gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.
Wählen bei eingeschaltetem Lautsprecher	Drücken Sie RufNeu und geben Sie eine Telefonnummer ein. Sie können aber auch vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl  drücken.
Einleiten eines Anrufs, während anderer Anruf aktiv ist	Drücken Sie RufNeu . Der ursprüngliche Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.



Copyright © 2005 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Cisco, Cisco IOS, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder ihren Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument oder in dieser Website erwähnten Markennamen, Namen oder Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0501R)



Cisco IP-Telefone 7960G und 7940G

Softkeys

Tasten

Übergeben eines Anrufs

Verwenden der

Rufumleitungsfunktion

Durchführen von

Konferenzgesprächen

Anzeigen und Wählen von Nummern

Softkeys

Abbruch	Abbrechen eines Vorgangs oder Verlassen eines Bildschirms ohne Übernehmen von Änderungen
Aktual.	Aktualisieren der Anzeige mit den neuesten Daten
Annehm.	Annehmen eines Anrufs
Aufsch.	Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung
Ausw.	Auswählen eines Elements auf dem Bildschirm
Beenden	Beenden des aktuellen Anrufs
Beenden	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm
DirÜbg.	Direktes gegenseitiges Übergeben zweier Anrufe
Entf.	Löschen von Datensätzen oder Einstellungen
Entfernen	Entfernen von Konferenzteilnehmern
GPickUp	Annehmen eines Anrufs, der auf einem Anschluss einer anderen Gruppe läutet
Heranh.	Zurückholen eines Anrufs, der sich in der Warteschleife befindet
KAufsch.	Sich selbst auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in eine Konferenz umwandeln
Konfer.	Erstellen einer Telefonkonferenz
KonfList	Anzeigen der Konferenzteilnehmer
Kurzwahl	Wählen mit Hilfe einer Kurzwahlnummer
Löschen	Entfernen der Zeichen rechts vom Cursor bei Verwendung von „NrBearb“
MeetMe	Leiten eines Meet-Me-Konferenzgesprächs
NrBearb	Bearbeiten einer Nummer im Anrufprotokoll

Tasten

Parken	Speichern eines Anrufs mit „Anruf parken“
PickUp	Annehmen eines Anrufs auf einem Anschluss der eigenen Gruppe
Privat	Zulassen/verhindern, dass Andere die eigenen auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführten Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können
QRT	Senden von Anrufproblemen an den Systemverwalter
Rückruf	Erhalten einer Benachrichtigung, wenn besetzter Anschluss verfügbar
Rufflös.	Entfernen des zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmers
RufNeu	Durchführen eines neuen Anrufs
Rufuml.	Einrichten/Beenden der Rufumleitung
Speich.	Speichern der ausgewählten Einstellungen
Standard	Zurücksetzen der Einstellungen (einschließlich der Lautstärke) auf die werkseitig konfigurierten Werte
Suchen	Suche nach einem Verzeichniseintrag
Überg.	Übergeben eines Anrufs
Wählen	Wählen der eingegebenen Telefonnummer
Wahlw.	Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer
Weiter	Anzeigen weiterer Softkeys
Wiederh.	Zurücksetzen der Einstellungen (einschließlich der Lautstärke) auf zuvor gespeicherte Werte
Zsf.	Zusammenführen von mehreren Anrufen auf einer Leitung zu einem Konferenzgespräch
<<	Löschen von eingegebenen Zeichen
>>	Bewegen des Cursors durch die eingegebenen Zeichen

Verwenden der Rufumleitungsfunktion

Zweck	Aktion
Einrichten der Rufumleitung für Ihre Primärleitung	Drücken Sie Rufuml. und geben Sie eine Zieltelefonnummer ein.
Einrichten oder Deaktivieren der Rufumleitung über den Computer (für alle Leitungen)	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an und wählen Sie im Hauptmenü Alle Anrufe umleiten...
Deaktivieren der Rufumleitung	Drücken Sie Rufuml.

Durchführen von Konferenzgesprächen

Zweck	Aktion
Starten einer Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer	Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf Weiter > Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zum Anruf hinzuzufügen. Wählen Sie die Nummer des gewünschten Teilnehmers. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, drücken Sie erneut Konfer. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.
Einladen aktueller Anrufer zur Teilnahme an einer Standardkonferenz	Blättern Sie zu den gewünschten Anrufen auf der Leitung und drücken Sie dann Ausw. , um diese zu markieren. Positionieren Sie den Cursor auf einem der Anrufe und drücken Sie Weiter > Zusf. und drücken Sie eine aktive Konferenz und drücken Sie Konflist. Der Initiator der Konferenz ist durch ein * markiert.
Anzeigen einer Liste der Teilnehmer	Wenn Sie der Initiator der Konferenz sind, können Sie Rufflös. drücken oder in der Konferenzliste zu einem Namen blättern und Entfernen drücken.
Entfernen eines Konferenzteilnehmers	Wenn Sie der Initiator der Konferenz sind, können Sie Rufflös. drücken oder in der Konferenzliste zu einem Namen blättern und Entfernen drücken.

Übergeben eines Anrufs

Zweck	Aktion
Übergeben eines Anrufs	Drücken Sie während eines Gesprächs auf Überg. und geben Sie die Zielrufnummer ein. Wenn Sie hören, dass es läutet, legen Sie auf oder drücken Sie Überg. , diese zu markieren.
Verbinden zweier Anrufe miteinander (direkte Übergabe)	Blättern Sie zu den gewünschten Anrufen auf der Leitung und drücken Sie dann Ausw. , um diese zu markieren. Positionieren Sie den Cursor auf einem der Anrufe und drücken Sie Weiter > DirÜbg. Alternativ können Sie auch mit Zusf. eine Konferenz erstellen, wenn Sie an dem Gespräch teilnehmen möchten.



Inhalt

Erste Schritte 1

- Verwenden dieses Handbuchs 1
- Informationen zu Sicherheit und Leistung 2
- Reinigen des Telefondisplays 5
- Zusätzliche Informationen 5
 - Weitere Informationen zur Anpassung des Telefons über das Netzwerk 5

Anschließen des Telefons 6

Das Telefon im Überblick 9

- Tasten und andere Bestandteile des Geräts 9
- Telefondisplay - Funktionen 12
- Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen 13
- Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation 14
 - Abnehmen und Auflegen 14
 - Unterschiede zwischen Leitungen und Anrufen 14
 - Anrufsymbole 15
 - Auswählen von Anrufen 16
 - Anzeigen von Anrufen und Umschalten zwischen Anrufen 16
 - Auswählen von Elementen auf dem Telefondisplay 17
 - Verwenden von Funktionsmenüs 18
 - Eingeben und Bearbeiten von Text 18
- Aufrufen des Telefon-Hilfesystems 19
- Tastensymbole 19

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 20

- Einleiten von Anrufen 20
- Annehmen von Anrufen 24

Beenden eines Anrufs	25
Verwenden der Funktionen 'Halten' und 'Heranholen'	26
Verwenden der Stummschaltung	26
Übergeben von Anrufen	27
Umleiten von Anrufen auf eine andere Nummer	28
Durchführen von Konferenzgesprächen	29
Typen unterstützter Konferenzgespräche	29
Starten einer Standardkonferenz und Beitreten zur Konferenz	30
Einleiten von MeetMe-Konferenzen und Beitreten zu diesen Konferenzen	33
Erweiterte Anruferverarbeitungsfunktionen	34
Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen	34
Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen	35
Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung	36
Gemeinsam genutzte Leitungen	36
Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung	37
Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können	39
Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe	39
Ausführen und empfangen sicherer Anrufe	40
Priorisieren kritischer Anrufe	41
Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher	43
Erwerben eines Headsets	44
Funktion zum automatischen Annehmen im Headset- oder Lautsprechermodus verwenden	44
Anpassen der Telefoneinstellungen	45
Anpassen der Lautstärke	45
Anpassen von Ruftönen und der Nachrichtenanzeige	46
Anpassen des Telefondisplays	47
Einrichten von Kurzwahlfunktionen	47

Verwenden von Sprachnachrichten, Anrufprotokollen und Verzeichnissen 49

Zugriff auf Sprachnachrichten 49

Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen 50

Zugriff auf die Webseiten für Benutzeroptionen 52

Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen 52

Abonnieren von Telefondiensten 53

Zusätzliche Konfigurationsoptionen 55

Fehlerbehebung beim Telefon 58

Verwenden des Quality Reporting Tools 59

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 60

Index 63



Erste Schritte

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse zu den Telefonfunktionen anzueignen oder mit Hilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Zweck	Aktion
Selbstständiges Erkunden der Telefonfunktionen	Drücken Sie auf dem Telefon die Taste ⓘ oder ⓘ, wenn Sie Hilfe benötigen.
Durchlesen von Sicherheitsinformationen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu Sicherheit und Leistung“ auf Seite 2.
Anschließen des Telefons	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anschließen des Telefons“ auf Seite 6.
Verwenden des Telefons nach erfolgreicher Installation	Lesen Sie zunächst „Das Telefon im Überblick“ auf Seite 9.
Informationen zum Display	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telefondisplay - Funktionen“ auf Seite 12.
Auswählen von Anrufen oder Umschalten zwischen Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation“ auf Seite 14.
Durchführen von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 20.
Halten von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden der Funktionen ‘Halten’ und ‘Heranholen’“ auf Seite 26.
Stummschalten von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden der Stummschaltung“ auf Seite 26.
Weiterleiten von Anrufen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Übergeben von Anrufen“ auf Seite 27.
Durchführen von Telefonkonferenzen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 29.
Gemeinsames Verwenden einer Telefonnummer	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36

Zweck	Aktion
Verwenden des Telefons als Lautsprecher oder Wechseln der Audiogeräte	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher“ auf Seite 43
Ändern der Lautstärke oder des Ruftons	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Telefoneinstellungen“ auf Seite 45
Einrichten von Kurzwahleinträgen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einrichten von Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47
Anzeigen von Anrufen in Abwesenheit	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden von Sprachnachrichten, Anrufprotokollen und Verzeichnissen“ auf Seite 49

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Installieren und Verwenden des Telefons

Lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Cisco IP-Telefon installieren oder verwenden:



Warnung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen.



Warnung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.



Warnung

Bei Gewitter sollten Sie nicht am System arbeiten bzw. Kabel anschließen oder trennen.

**Warnung**

Verbinden Sie zur Vermeidung elektrischer Schläge keine SELV-Stromkreise (Safety Extra Low Voltage, Sicherheitskleinspannung) mit TNV-Stromkreisen (Telephone Network Voltage, Telefonnetzspannung). LAN-Anschlüsse verwenden SELV-Stromkreise und WAN-Anschlüsse TNV-Stromkreise. Einige LAN- und WAN-Anschlüsse verwenden RJ-45-Stecker. Handeln Sie beim Anschließen von Kabeln mit Vorsicht.

**Vorsicht**

Interne Stromkreise versorgen die Kommunikationskabel mit Strom. Verwenden Sie das von Cisco mitgelieferte Kabel oder mindestens ein AWG 24-Kommunikationskabel.

**Warnung**

Das Netzteil darf nicht außerhalb von Gebäuden platziert werden.

Verwenden eines externen Netzteils

Die folgenden Warnhinweise gelten, wenn Sie das externe Netzteil des Cisco IP-Telefons verwenden:

**Warnung**

Dieses Produkt ist auf den im Gebäude installierten Überspannungsschutz angewiesen. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung oder ein Schutzschalter mit höchstens 240 V~, 10 A international (120 V~, 15 A USA) auf den Phasenleitern (alle Strom führenden Leiter) verwendet wird.

**Warnung**

Das Gerät ist für den Betrieb mit der Stromversorgung von Telefonnetzen ausgelegt.

**Warnung**

Der Stecker muss jederzeit aus der Steckdose gezogen werden können, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie ausschließlich das von Cisco für dieses Produkt vorgesehene Netzteil.

Verwenden externer Geräte mit Ihrem Cisco IP-Telefon

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung des Cisco IP-Telefons mit externen Geräten.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Geräte (Lautsprecher, Mikrofone und Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann es trotzdem zu einem geringen Rauschen kommen.

In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Halten Sie einen möglichst großen Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Halten Sie das Anschlusskabel des externen Geräts möglichst kurz.
- Verwenden Sie Ferritkerne oder ähnliche Vorrichtungen in den Anschlusskabeln der externen Geräte.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Geräte, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Geräte mit Hilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.



Vorsicht

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Reinigen des Telefondisplays

Reinigen Sie das Telefondisplay vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Sorgen Sie dafür, dass das Telefon nicht mit Flüssigkeiten oder Pulvern in Berührung kommt. Wenn Sie das Telefon anders als mit einem trockenen Tuch reinigen, können Bauteile des Telefons verunreinigt werden, was Fehlfunktionen hervorrufen kann.

Zusätzliche Informationen

Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Cisco-Dokumentation zugreifen:

<http://www.cisco.com/univercd/home/home.htm>

Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

<http://www.cisco.com/>

Über die folgende URL können Sie auf internationale Cisco-Websites zugreifen:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

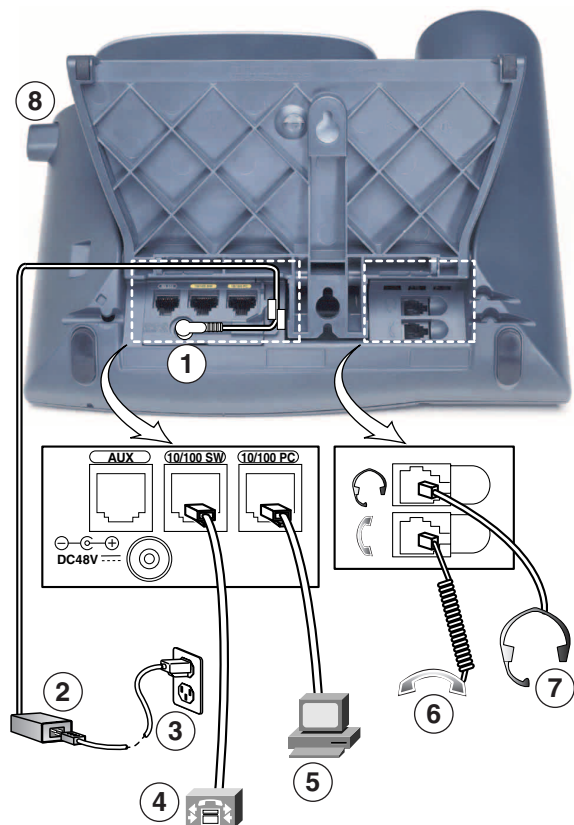
Weitere Informationen zur Anpassung des Telefons über das Netzwerk

Ihr Cisco IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers austauschen kann. Mit Hilfe der Cisco CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen können Sie von Ihrem Computer aus Telefondienste einrichten und anpassen sowie Telefonfunktionen und -einstellungen verwalten. Dieses Handbuch gibt einen kurzen Überblick über diese Funktionen. Umfassende Anweisungen finden Sie in dem Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Anschließen des Telefons

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um das neue Cisco IP-Telefon an das IP-Telefonnetzwerk Ihres Unternehmens anschließen zu lassen. Wenn das nicht möglich ist, können Sie Ihr Telefon auch selbst anschließen. Nehmen Sie dazu die folgende Abbildung und Tabelle zu Hilfe.



113656

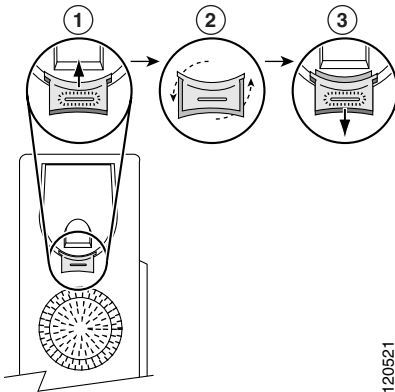
1	Gleichstrom-Adapter-Anschluss (DC48V) für Telefone ohne integrierte Stromversorgung	5	Anschluss (10/100 PC) für die Verbindung zwischen Telefon und Computer
2	Netzteil mit Gleichstromausgang und Wechselstromeingang	6	Höreranschluss
3	Netzkabel (Wechselstrom)	7	Headset-Anschluss
4	Netzwerkanschluss (10/100 SW) für die Verbindung mit dem Netzwerk	8	Telefonstützentaste

Anpassen der Telefonstützen

Wenn Sie den Neigungswinkel Ihres Telefons auf dem Schreibtisch verändern möchten, müssen Sie dazu die Telefonstützentaste drücken und die Telefonstütze je nach Bedarf verstellen.

Anpassen der Hörerstation

Nach dem Anschließen des Telefons kann es angebracht sein, die Hörerstation anzupassen, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



1	Legen Sie den Hörer zur Seite und ziehen Sie die rechteckige Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
2	Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
3	Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.

Registrierung mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mit Hilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phone Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und folgen Sie dann den Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie die gesamte Anschlussnummer einschließlich der Vorwahlnummer eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Headset-Informationen

Um ein Headset zu verwenden, verbinden Sie dieses mit dem Headset-Anschluss an der Rückseite des Telefons.

Obwohl Cisco Systems einige Headsets von Drittanbietern auf Kompatibilität mit Cisco IP-Telefonen intern prüft, werden Headsets oder Hörer anderer Hersteller weder zertifiziert noch unterstützt. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine einzelne optimale Lösung für alle Umgebungen. Cisco empfiehlt Kunden, dass sie zunächst testen, welche Headsets in ihren Systemen am besten funktionieren, bevor sie diese im Netzwerk einsetzen.

In einigen Fällen führen die mechanischen oder elektronischen Eigenschaften verschiedener Headsets dazu, dass die Kommunikationspartner ein Echo ihrer eigenen Stimme hören, wenn sie mit einem Benutzer eines Cisco IP-Telefons sprechen.

Cisco Systems empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Geräte (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann es trotzdem zu einem geringen Rauschen kommen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden externer Geräte mit Ihrem Cisco IP-Telefon“ auf Seite 4.

Gegen die Unterstützung eines bestimmten Headsets für das Cisco IP-Telefon spricht vor allem, dass die Möglichkeit eines wahrnehmbaren Summtons besteht. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und bei Ihnen, dem Benutzer des Cisco IP-Telefons, zu hören. Einige der möglicherweise hörbaren Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe von externen Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, die Nähe zu Elektromotoren oder große PC-Monitore. In einigen Fällen kann das vom Benutzer wahrgenommene summende Geräusch durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes (CP-PWR-CUBE-2) reduziert oder beseitigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden eines externen Netzteils“ auf Seite 3.

Individuelles Empfinden des Benutzers

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für Sie (den Benutzer) als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität ist eine subjektive Einschätzung und Cisco kann daher keine Garantie über die Leistung von Headsets oder Hörern übernehmen. Die auf den im Folgenden erwähnten Websites aufgeführten Headsets und Hörer haben sich jedoch bisher als geeignet für den Einsatz mit Cisco IP-Telefonen erwiesen.

Dennoch liegt es letztendlich in der Verantwortung des Kunden, die Geräte in ihren eigenen Systemen zu testen.

Weitere Informationen zu Headsets finden Sie auf folgenden Websites:

<http://vxicorp.com/cisco>

<http://plantronics.com>

Das Telefon im Überblick

Die Cisco IP-Telefone 7960G und 7940G sind mit umfangreichen Funktionen ausgestattete Telefone, die für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr Computer verwenden. Mit den Telefonen können Sie nicht nur Anrufe einleiten und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe in der Warteschleife halten, Kurzwahlnummern wählen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt das Telefon spezielle Telefoniefunktionen, mit denen sich die Anrufverarbeitungsmöglichkeiten erweitern und anpassen lassen.

Das Cisco IP-Telefon bietet Ihnen außerdem Folgendes:

- Zugriff auf Netzwerkdienste und Dienste. Sie können über das Telefon auf spezielle webbasierte Dienste zugreifen.
- Online-Steuerung über die Webseiten für Benutzeroptionen. Sie können mit Hilfe eines Webbrowsers über Ihren Computer die Einstellungen des Telefons anpassen.
- Online-Hilfesystem. Über dieses System können Sie Informationen zu Funktionen, Tasten, Softkeys und Menüeinträgen direkt auf dem Telefon abrufen.

Tasten und andere Bestandteile des Geräts

Das Cisco IP-Telefon zeichnet sich durch folgende Hardware-Eigenschaften aus:

- Tasten für den Lautsprecher- und den Headset-Modus
- Vier Softkey-Tasten für den direkten Zugriff auf Telefoniefunktionen
- Vier Funktionstasten für den Zugriff auf Nachrichten, Verzeichnisse, Dienste und Einstellungen
- Programmierbare Tasten für Telefonleitungen, Funktionen, Kurzwahlnummern und Dienste
- Eine Taste zum Aufrufen der kontextbezogenen Soforthilfe

Detaillierte Beschreibungen finden Sie in den folgenden Abbildungen und der Tabelle.

Abbildung 1 Cisco IP-Telefon 7960



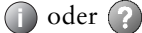












68561

Abbildung 2 Cisco IP-Telefon 7940



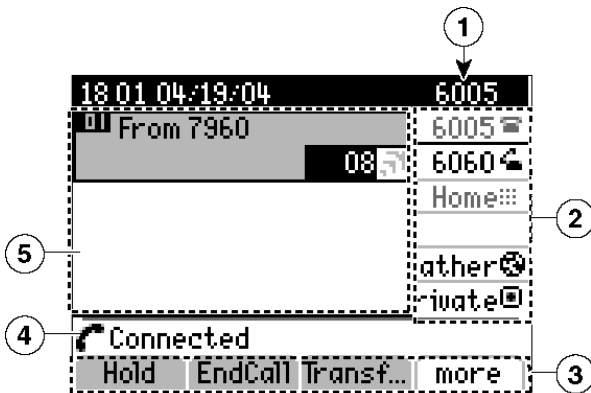
68562






1	LED im Hörer	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten.
2	Telefondisplay	Dient der Anzeige der Telefonfunktionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telefondisplay - Funktionen“ auf Seite 12.
3	Modelltyp	Zeigt das Modell des Cisco IP-Telefons an.
4	Programmierbare Tasten 	Abhängig von der Konfiguration können Sie mit Hilfe der programmierbaren Tasten auf Folgendes zugreifen: <ul style="list-style-type: none"> • Telefonleitungen (Leitungstasten) • Kurzwahlnummern (Kurzwahl-tasten) • Webbasierte Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Telefonfunktionen (z. B. eine Taste für die Privat-Funktion)
5	Telefonstützentaste	Ermöglicht die Anpassung des Standwinkels des Telefonsockels.
6	Verzeichnistaste 	Öffnet bzw. schließt das Verzeichnismenü. Mit dieser Taste können Sie auf Anrufprotokolle und Unternehmensverzeichnisse zugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen“ auf Seite 50.
7	Hilfetaste 	Aktiviert das Hilfe-Menü. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Aufrufen des Telefon-Hilfsystems“ auf Seite 19.
8	Einstellungstaste 	Öffnet bzw. schließt das Einstellungsmenü. Mit dieser Taste können Sie den Kontrast des Telefondisplays und die Ruftöne einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Telefoneinstellungen“ auf Seite 45.
9	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus.
10	Stummschaltungstaste 	Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus.
11	Headset-Taste 	Schaltet das Headset ein bzw. aus.
12	Lautstärketaste 	Steuert die Lautstärke und andere Einstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Telefoneinstellungen“ auf Seite 45.
13	Dienstetaste 	Öffnet bzw. schließt das Dienstemenü. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Zugriff auf die Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52.

14	Nachrichtentaste 	Dient zumeist der automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendienstes (je nach Dienst unterschiedlich). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Zugriff auf Sprachnachrichten“ auf Seite 49.
15	Navigationstaste 	Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Verwenden Sie diese Taste zusammen mit den Softkeys zur Aktivierung markierter Elemente.
16	Ziffernblock 	Ermöglicht die Wahl von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.
17	Softkeys 	Mit diesen Tasten können die (auf Ihrem Telefondisplay angezeigten) Softkey-Optionen aktiviert werden.

Telefondisplay - Funktionen

Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel dafür, wie das Telefondisplay während eines aktiven Anrufs aussehen kann. In der nachstehenden Tabelle finden Sie einen Überblick über die Funktionen des Telefondisplays.



1	Primärleitung	Hier wird die Telefonnummer (Anschluss) der primären Telefonleitung angezeigt.
2	Beschriftungen der programmierbaren Tasten	<p>Diese Symbole zeigen die Konfiguration der programmierbaren Tasten des Telefons an:</p> <ul style="list-style-type: none">  Telefonleitungen: Dieses Symbol wird für Leitungstasten angezeigt. Ihrem Telefon können eine oder mehrere Leitungen zugewiesen sein.  Kurzwahlnummern: Dieses Symbol wird für Kurzwahltasten angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einrichten von Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47.  Telefondienste: Dieses Symbol wird für webbasierte Telefondienste angezeigt (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch).  Telefonfunktionen: Dieses Symbol wird für bestimmte Funktionstasten angezeigt (z. B. eine Taste für die Privat-Funktion).
3	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys an. Softkeys werden durch Drücken von  (die entsprechende Softkey-Taste) aktiviert.
4	Statuszeile	Zeigt Symbole für die Audio-Modi, Statusinformationen sowie Meldungen an.
5	Bereich für Anrufaktivität	Zeigt die aktuellen Anrufe für die markierte Leitung inklusive detaillierter Informationen an, z. B. Anrufer-ID, Anrufdauer und Anrufstatus. (In der oben gezeigten Abbildung ist die Leitung „6060“ markiert.) Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von Anrufen und Umschalten zwischen Anrufen“ auf Seite 16.

Funktionalität und Verfügbarkeit von Funktionen



Die Funktionsweise Ihres Cisco IP-Telefons und die verfügbaren Funktionen hängen davon ab, welchen Anrufverarbeitungsagenten Ihr Unternehmen verwendet und wie das Telefonsystem von der Telefon-Support-Abteilung Ihres Unternehmens konfiguriert wurde. Deshalb kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon nicht verfügbar sind oder in Ihrem Telefonsystem anders funktionieren. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihre Support-Abteilung oder an Ihren Systemverwalter.

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation

Die folgenden Richtlinien sind hilfreich für die Verarbeitung von Anrufen und für die Navigation innerhalb der Menüs des Cisco IP-Telefons.

Abnehmen und Auflegen

Bei einigen Vorgehensweisen und Anweisungen ist es wichtig, ob sich das Telefon im Zustand *Hörer aufgelegt* oder *Hörer abgenommen* befindet.

- Hörer aufgelegt – Der Telefonhörer liegt in der Hörerstation, es sind keine Anrufe aktiv und es gibt keinen aktiven Rufton. Das Telefon ermöglicht das *Wählen mit aufgelegtem Hörer*, wodurch Sie Telefonnummern eingeben oder auswählen können, bevor der Anruf eingeleitet wird. Wenn der Hörer aufgelegt ist, wird dieses Symbol neben den Telefonleitungen angezeigt: .
- Hörer abgenommen – Der Telefonhörer ist von der Gabel abgenommen, der Lautsprecher ist aktiv oder es wird eine der verschiedenen Methoden verwendet, um einen Rufton zu erhalten oder einen eingehenden Anruf anzunehmen. Wenn der Hörer abgenommen ist, wird dieses Symbol neben der entsprechenden Telefonleitung angezeigt: .

Unterschiede zwischen Leitungen und Anrufen

Mitunter kommt es zur Verwechslung der Begriffe *Leitung* und *Anruf*. Folgende Hinweise sollen diese Verwechslung vermeiden:

Leitungen









Das Cisco IP-Telefon 7960G unterstützt bis zu sechs und das Cisco IP-Telefon 7940G bis zu zwei Leitungen. Die Anzahl der auf dem Telefon verfügbaren Leitungen hängt von der Konfiguration der programmierbaren Tasten durch den Systemverwalter ab. Im Leitungsbereich des Telefondisplays wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Telefonnummern verfügbar sind.

Anrufe

Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen. Deshalb können Sie mehrere Anrufe auf einer Leitung gleichzeitig verarbeiten. Standardmäßig sind über jede Leitung maximal vier Anrufe möglich, Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Unabhängig von der Anzahl der verfügbaren Leitungen unterstützt das Telefon maximal 200 Anrufe gleichzeitig.

Anrufsymbole

Das Telefon zeigt Symbole für den jeweiligen Anrufstatus an (ob der Anruf gehalten wird, läutet, bereits angenommen ist usw.). Die Symbole für den Anrufstatus werden im Bereich für Anrufaktivität neben den jeweiligen Anrufen angezeigt.

Symbol	Anrufstatus	Beschreibung
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner. Viele Telefonfunktionen setzen einen bereits verbundenen Anruf voraus.
	Rufton für eingehenden Anruf	Ein eingehender Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Annehmen von Anrufen“ auf Seite 24.
	Rufton für ausgehenden Anruf	Ein ausgehender Anruf läutet auf dem Telefon des gewünschten Gesprächspartners. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 20.
	Anruf in der Warteschleife	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. (Wenn dieses Symbol neben einer Telefonleitung angezeigt wird, befinden sich alle Anrufe auf der Leitung in der Warteschleife.)
	Ausgehender Anruf, Leitung besetzt	Die Leitung der von Ihnen gewählten Nummer ist besetzt.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der von Ihnen gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36.
	Authentifizierter Anruf	Eine Beschreibung des Symbols finden Sie unter „Ausführen und empfangen sicherer Anrufe“ auf Seite 40.
	Verschlüsselter Anruf	Eine Beschreibung des Symbols finden Sie unter „Ausführen und empfangen sicherer Anrufe“ auf Seite 40.




Auswählen von Anrufen






Bei vielen Funktionen müssen Sie die Anrufe auswählen, für die diese Funktionen verwendet werden sollen. Wenn Sie beispielsweise vier Anrufe in die Warteschleife gestellt haben, aber nur zwei dieser Anrufe zu einem Konferenzgespräch zusammenführen möchten, können Sie die gewünschten Anrufe auswählen, bevor Sie die Funktion aktivieren.

Zweck	Aktion
Markieren eines Anrufs	Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Anrufliste. Die markierten Anrufe sind etwas dunkler als die anderen Anrufe dargestellt.
Auswählen eines Anrufs	Markieren Sie einen verbundenen oder in die Warteschleife gestellten Anruf und drücken Sie Ausw. Neben ausgewählten Anrufen wird das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> angezeigt.
Überprüfen der ausgewählten Anrufe	Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Anrufliste. Die bereits ausgewählten Anrufe sind durch das Symbol <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichnet und werden in der Anrufliste zu einer Gruppe zusammengefasst.

Anzeigen von Anrufen und Umschalten zwischen Anrufen

Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen das Umschalten zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch markiert wird, müssen Sie mit Hilfe der Navigationstaste zu diesem Anruf blättern.

Zweck	Aktion
Umschalten zwischen Anrufen auf derselben Leitung	Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, und drücken Sie Heranh. Der andere Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.
Wechseln von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs	Drücken Sie Annehm. oder  für die Leitung mit dem eingehenden Anruf. Dadurch wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.
Umschalten zwischen den Anrufen auf verschiedenen Leitungen	Drücken Sie  für eine Leitung, auf der ein Anruf gehalten wird. (Für die Leitung wird das Symbol für einen Anruf in der Warteschleife angezeigt: ) Wenn sich auf der Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn auf der Leitung mehrere Anrufe gehalten werden, blättern Sie ggf. zu dem gewünschten Anruf und drücken Sie Heranh.

Zweck	Aktion
Anzeigen aller Anrufe auf einer bestimmten Leitung	Drücken Sie  oder  und gleich darauf die Leitungstaste. Die Anruferdetails werden angezeigt, ohne dass der Anrufstatus beeinflusst wird. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich, wenn Sie auf einer Leitung ein Gespräch führen und die gehaltenen Anrufe auf einer anderen Leitung anzeigen möchten.
Anzeigen eines Überblicks über die Aktivitäten auf einer Leitung (ein Anruf pro Leitung)	<p>Drücken Sie  für die markierte Leitung. (Eine Leitung wird markiert angezeigt, wenn die zu dieser Leitung gehörenden Anrufe auf dem Telefondisplay angezeigt werden.)</p> <p>Das Telefon wechselt in den <i>Anrufübersichtsmodus</i>, in dem ein Anruf pro Leitung angezeigt wird. Bei diesem Anruf handelt es sich um den aktiven Anruf bzw. um den Anruf, der sich am längsten in der Warteschleife befindet (wenn alle Anrufe gehalten werden).</p> <p>Wenn Sie zur Standardansicht zurückkehren möchten, drücken Sie  oder  gefolgt von der Leitungstaste.</p>







Tipps

- Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe werden automatisch in die Warteschleife gestellt.
- Bei mehreren Anrufen auf ein und derselben Leitung werden die Anrufe mit der höchsten Priorität und mit der längsten Anrufdauer in der Anrufliste ganz oben angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Priorisieren kritischer Anrufe“ auf Seite 41.
- Anrufe desselben Typs werden in der Anrufliste zu einer Gruppe zusammengefasst. Zum Beispiel werden alle Anrufe, die Sie getätigt haben, im oberen Bereich zusammengefasst. Darunter werden die ausgewählten Anrufe aufgeführt und schließlich folgen die Anrufe, die noch nicht angenommen wurden.

Auswählen von Elementen auf dem Telefondisplay

Auswählen von Elementen auf dem Telefondisplay	Vorgehensweise
Durch Blättern	Drücken Sie die Navigationstaste, um ein Element innerhalb einer Liste zu markieren. Drücken Sie den gewünschten Softkey, z. B. Ausw. oder Wählen , um den Vorgang abzuschließen.
Durch Eingeben der Nummer des Elements	Drücken Sie die entsprechende Ziffer auf dem Tastenfeld. Beispiel: Drücken Sie die Ziffer 4, um das vierte Element innerhalb eines Menüs auszuwählen.

Verwenden von Funktionsmenüs












Zweck	Aktion
Öffnen oder Schließen eines Funktionsmenüs	Drücken Sie eine Funktionstaste:  Nachrichten  Dienste  Verzeichnisse  Einstellungen  oder  Hilfe
Blättern durch eine Liste oder ein Menü	Drücken Sie die Navigationstaste .
Eine Ebene zurückgehen innerhalb eines Funktionsmenüs	Drücken Sie Beenden . (Beachten Sie, dass das Menü geschlossen wird, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs die Taste „Beenden“ drücken.)

Eingeben und Bearbeiten von Text

Zweck	Aktion
Eingeben eines Buchstabens über das Telefondisplay	Drücken Sie im Popup-Menü die entsprechende Zifferntaste des Tastenfelds einmal oder mehrfach, um einen Buchstaben auszuwählen (mit oder ohne Großschreibung). Nach kurzer Pause springt der Cursor eine Stelle weiter, sodass der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
Löschen von Zeichen innerhalb eines Eintrags oder Bewegen des Cursors	Drücken Sie << oder Löschen , um einen Buchstaben oder eine Ziffer zu löschen. Drücken Sie >>, um den Cursor nach rechts zu bewegen.

Aufrufen des Telefon-Hilfesystems

Das Cisco IP-Telefon bietet eine kontextbezogene Soforthilfe mit spezifischen Tasten und Funktionen. Die Hilfethemen werden direkt auf dem Telefondisplay angezeigt. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Aufrufen von Informationen zu einer Taste oder einem Softkey	Drücken Sie einmal  oder  gefolgt von einer Taste oder einem Softkey.
Aufrufen von Informationen zu einem Menüelement	Drücken Sie  ,  oder  , um das gewünschte Funktionsmenü anzuzeigen. Markieren Sie ein Menüelement und drücken Sie zweimal hintereinander schnell  oder  .
Aufrufen der Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems	Drücken Sie zweimal schnell hintereinander  oder  (ohne zuvor ein Menüelement auszuwählen).
Anzeigen von Netzwerkstatistiken zu einem aktiven Anruf	Drücken Sie während eines aktiven Anrufs zweimal hintereinander schnell  oder  .

Tastensymbole







Auf einige der Tasten Ihres Telefons sind möglicherweise Wörter anstelle von Symbolen aufgedruckt. In diesem Telefonhandbuch sind die Tasten jedoch mit Symbolen abgebildet. Beschreibungen der in diesem Handbuch verwendeten Tastensymbole finden Sie unter „Tasten und andere Bestandteile des Geräts“ auf Seite 9 oder im Abschnitt „Tasten“ der heraustrennbaren Kurzreferenz am Anfang dieses Handbuchs.




Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen





Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Anrufverarbeitung. Dazu zählen das Einleiten, Annehmen und Übergeben von Anrufen. Die dazu erforderlichen Funktionen sind standardmäßig auf den meisten Telefonsystemen verfügbar.




Einleiten von Anrufen

Um einen Anruf einzuleiten, nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die gewünschte Nummer. Alternativ können Sie auch eine der Vorgehensweisen wählen, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.


Zweck	Aktion
Wählen mit aufgelegtem Hörer (kein Wählen)	Geben Sie eine Telefonnummer ein und führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Gespräch einzuleiten: <ul style="list-style-type: none">• Nehmen Sie den Hörer ab.• Drücken Sie  oder .• Drücken Sie Wählen.• Drücken Sie  (eine Leitungstaste).
Wählen mit eingeschaltetem Lautsprecher	Drücken Sie RufNeu und geben Sie eine Telefonnummer ein. Sie können aber auch vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl  drücken. Bei vielen von den Vorgehensweisen zum Wählen wird der Lautsprechermodus automatisch aktiviert, wenn der Hörer aufgelegt ist und die Taste  nicht leuchtet. Dazu gehören das Drücken von Wahlw. oder einer der Kurzwahltasten.
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie Wahlw. Standardmäßig wird für die Wahlwiederholung die Primärleitung verwendet. Allerdings können Sie auch eine Sekundärleitung öffnen und dann auf Wahlw. drücken. Zum Öffnen einer Leitung drücken Sie  .

Zweck	Aktion
<p>Wählen mit Hilfe einer Kurzwahlnummer</p>	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie vor oder nach dem Abnehmen des Hörers  (eine Kurzwahltaste). • Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer (1 bis 99 auf dem Tastenfeld) ein und drücken Sie dann Kurzwahl. <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einrichten von Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47.</p>
<p>Einleiten eines Anrufs (auf einer anderen Leitung), während bereits ein Gespräch geführt wird</p>	<p>Drücken Sie , um eine neue Leitung frei zu schalten. Dadurch wird der erste Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.</p>
<p>Einleiten eines Anrufs (auf derselben Leitung), während bereits ein Gespräch geführt wird</p>	<p>Drücken Sie zunächst Halten, dann RufNeu und führen Sie anschließend einen normalen Wählvorgang, eine Wahlwiederholung oder eine Kurzwahl durch. Alternativ können Sie die Konversation mit dem Gesprächspartner des aktiven Anrufs fortsetzen, während Sie das Wählen über ein Anrufprotokoll oder Unternehmensverzeichnis vorbereiten. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in den nächsten zwei Einträgen dieser Tabelle.)</p>
<p>Wählen aus einem Anrufprotokoll</p>	<p>Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnummern, blättern Sie zu einem Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie der Telefonnummer eine Vorwahl oder weitere Ziffern hinzufügen möchten, drücken Sie NrBearb.</p> <p>Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine weitere Nummer aus dem Anrufprotokoll wählen möchten, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Wählen. Wählen Sie anschließend den Softkey mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt. • Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird an den zweiten übergeben. (Drücken Sie zweimal Überg.) • Konfer.: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern eingeleitet. (Drücken Sie zweimal Konfer.)

Zweck	Aktion
Wählen aus einem im Telefon gespeicherten Unternehmensverzeichnis	<p>Wählen Sie  > ‘Unternehmensverzeichnis’ (konkreter Name lautet ggf. anders). Geben Sie die Buchstaben über das Tastenfeld ein und drücken Sie Suchen. Um eine Nummer zu wählen, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab.</p> <p>Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine weitere Nummer aus dem Verzeichnis wählen möchten, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Wählen. Wählen Sie anschließend den Softkey mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt. • Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird an den zweiten übergeben. (Drücken Sie zweimal Überg.) • Konfer.: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern eingeleitet. (Drücken Sie zweimal Konfer.)
Wählen aus einem webbasierten Unternehmensverzeichnis	<p>Verwenden Sie hierzu die Cisco WebDialer-Funktion. Öffnen Sie einen Webbrowser und gehen Sie zu Ihrem Unternehmensverzeichnis. Klicken Sie auf eine Telefonnummer im Verzeichnis. Klicken Sie auf Wählen, um den Anruf einzuleiten. Klicken Sie auf Auflegen, um den Anruf zu beenden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter folgender URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>
Wählen mit Headset	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn  nicht leuchtet, drücken Sie die Taste vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl. • Wenn  leuchtet, drücken Sie RufNeu, Wahlw. oder  (eine Leitungs- oder Kurzwahltaste). Alternativ können Sie auch eine Telefonnummer eingeben und Wählen drücken.
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar wird	<p>Rufen Sie die Nummer an und drücken Sie Rückruf, wenn Sie den Besetztton oder den Ruftton hören. Legen Sie auf. Wenn der Anschluss verfügbar wird, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal darüber informiert. (Der Rückruf der Telefonnummer erfolgt nicht automatisch, Sie müssen den Anruf einleiten.) Der Rückruf ist eine spezielle Funktion, das vom Systemverwalter für Ihr Telefon konfiguriert werden kann. Beachten Sie, dass der Rückruf fehlschlägt, wenn der gewünschte Gesprächspartner eine Rufumleitung eingerichtet hat.</p>







Zweck	Aktion
Durchführen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Priorisieren kritischer Anrufe“ auf Seite 41.
Wählen über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch oder über einen Kurzwahlcode	Wählen Sie  > ‘PAB-Dienst’ oder ‘Kurzwahldienst’ (konkrete Namen lauten ggf. anders). Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf. Weitere Informationen zum Abonnieren des Adressbuch- oder des Kurzwahldienstes finden Sie unter „Zugriff auf die Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52.
Einleiten eines Anrufs mit CMCs oder FACs	Wählen Sie die gewünschte Nummer und geben Sie einen CMC (Client Matter Code) oder einen FAC (Forced Authorization Code) ein, wenn Sie hierzu durch einen bestimmten Signalton aufgefordert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie erfahren möchten, ob Sie CMCs oder FACs eingeben müssen, oder um weitere Informationen hierzu zu erhalten.
Anruf mit Hilfe des Cisco-Anschlussmobilitätsprofils einleiten	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie an dem Telefon, das Sie verwenden möchten, bei der Anschlussmobilität angemeldet sind. Wählen Sie  > ‘Anschlussmobilitätsdienst’ (konkreter Name kann anders lauten). Geben Sie anschließend die Anmeldedaten über das Tastenfeld ein. Wenn Sie ein Telefon in einer gemeinsam genutzten Arbeitsumgebung verwenden, müssen Sie sich möglicherweise bei der Anschlussmobilität anmelden, um auf bestimmte Funktionen zuzugreifen oder Anrufe zu tätigen.</p> <p>Die Anschlussmobilität ist eine spezielle Funktion, die der Systemverwalter für Telefone und Telefonbenutzer konfigurieren kann. Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter folgender URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>
Durchführen eines neuen Anrufs mit Bildübertragung	<p>Prüfen Sie, ob folgendes Symbol auf dem Telefondisplay angezeigt wird: .</p> <p>Wenn das Symbol vorhanden ist, verfügt das Telefon über eine Videoverbindung und unterstützt Cisco VT Advantage. Sie können über Ihr Cisco IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen. Hilfe hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in den Handbüchern <i>Cisco VT Advantage Quick Start Guide</i> und <i>Cisco VT Advantage User Guide</i> unter folgender URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm</p>

Tipps

- Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Telefonnummer ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie <<, um eine oder mehrere Ziffern zu löschen. Drücken Sie **Abbruch**, um den Wählversuch abubrechen.
- Wenn Sie mit aufgelegtem Hörer wählen, können Sie weder * noch # als erste Ziffer wählen. Wenn Sie diese Tasten verwenden müssen, wählen Sie mit abgehobenem Hörer.
- Wenn Sie keinen Wählton hören oder keine Telefonanrufe tätigen können, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten. Weitere Informationen erhalten Sie ggf. vom Systemverwalter.
 - Möglicherweise müssen Sie sich mit Hilfe der Telefontaste  beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden.
 - Möglicherweise müssen Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC oder FAC eingeben.
 - Möglicherweise gelten für Ihr Telefon Beschränkungen hinsichtlich der Tageszeit, die verhindern sollen, dass Sie in den festgelegten Zeiträumen auf bestimmte Funktionen zugreifen.

Annehmen von Anrufen



Um einen Anruf anzunehmen, nehmen Sie den Hörer ab. Alternative Vorgehensweisen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Annehmen von Anrufen mit einem Headset	Drücken Sie die Taste  , wenn diese nicht leuchtet. Wenn  bereits leuchtet, drücken Sie Annehm. oder  (die Leitungstaste des eingehenden Anrufs).
Annehmen von Anrufen mit dem Lautsprecher	Drücken Sie  und Annehm. oder  (die Leitungstaste des eingehenden Anrufs).
Wechseln von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs	Drücken Sie Annehm. oder  (die Leitungstaste des eingehenden Anrufs). Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Funktionen ‘Halten’ und ‘Heranholen’“ auf Seite 26.
Annehmen eines Anrufs mit Hilfe der Anklopffunktion	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Anklopffunktion für Ihr Telefon einzurichten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, hören Sie einen Anklopfton und sehen die Kennung des Anrufers, sobald ein neuer Anruf eingeht, während Sie sich in einem Gespräch befinden. Drücken Sie Annehm. , wenn Sie den Anruf annehmen möchten. Um zum ursprünglichen Anruf zurück zu wechseln, müssen Sie den aktuellen Anruf in die Warteschleife stellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden der Funktionen ‘Halten’ und ‘Heranholen’“ auf Seite 26.

Zweck	Aktion
Automatisches Annehmen von ankommenden Anrufen nach einem oder zwei Ruftönen	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen einzurichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Funktion zum automatischen Annehmen im Headset- oder Lautsprechermodus verwenden“ auf Seite 44.
Abrufen eines gehaltenen Anrufs auf einem anderen Telefon (z. B. in einem Konferenzraum) bzw. Dritten das Abrufen gestatten	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen“ auf Seite 34.
Verwenden des Telefons zur Annahme eines Anrufs, der auf einem anderen Telefon läutet	Verwenden Sie die Funktion „Pickup“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36.
Annehmen eines Anrufs mit besonderer Priorität	Beenden Sie den aktuellen Anruf und drücken Sie Annehm. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Priorisieren kritischer Anrufe“ auf Seite 41.
Direktes Senden eines ankommenden Anrufs an das Sprachnachrichtensystem	Drücken Sie SofUml. Der Anruf wird automatisch an die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems übergeben.



Beenden eines Anrufs

Legen Sie auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Auflegen bei Verwendung des Hörers	Legen Sie den Hörer zurück auf die Gabel oder drücken Sie Beenden.
Auflegen bei Verwendung eines Headsets	Drücken Sie  . Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll (d. h. die Taste leuchtet auch nach dem Auflegen weiter), drücken Sie Beenden.
Auflegen bei Verwendung des Lautsprechers	Drücken Sie  oder Beenden.
Beenden eines Anrufs bei Beibehaltung eines anderen Anrufs auf derselben Leitung	Drücken Sie Beenden. Holen Sie den Anruf falls erforderlich zuvor aus der Warteschleife zurück.

Verwenden der Funktionen 'Halten' und 'Heranholen'

Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein, alle anderen Anrufe müssen gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt werden.



Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten einen Anruf in die Warteschleife stellen.	Stellen Sie sicher, dass der Anruf markiert ist, den Sie in die Warteschleife stellen möchten, und drücken Sie Halten .
Sie möchten einen Anruf aus der Warteschleife der aktuellen Leitung zurückholen.	Blättern Sie ggf. zu dem gewünschten Anruf und drücken Sie Heranh.
Sie möchten einen Anruf aus der Warteschleife einer anderen Leitung zurückholen.	Drücken Sie  für die Leitung, auf der der Anruf gehalten wird. (Für die Leitung wird das Symbol für einen Anruf in der Warteschleife angezeigt: ) Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn auf der Leitung mehrere Anrufe gehalten werden, blättern Sie ggf. zu dem gewünschten Anruf und drücken Sie Heranh.

Tipp

Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal. Sie sollten es deshalb vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu stellen.

Verwenden der Stummschaltung

Die Stummschaltung deaktiviert die Audioeingabe des Hörers, des Headsets, des Lautsprechers bzw. des externen Mikrofons. Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören.

Zweck	Aktion
Aktivieren der Stummschaltung	Drücken Sie  .
Deaktivieren der Stummschaltung	Drücken Sie  .

Übergeben von Anrufen

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Übergeben von Anrufen, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	<p>Drücken Sie Überg. und geben Sie die Nummer des Zielanschlusses ein. Wenn Sie den Rufton hören, legen Sie auf.</p> <p>Wenn der Systemverwalter die Übergabe bei aufgelegtem Hörer nicht aktiviert hat, müssen Sie Überg. erneut drücken, um die Übergabe zu vollziehen. Wenn Sie die Übergabe abbrechen möchten, drücken Sie Beenden.</p>
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (angemeldete Übergabe)	<p>Drücken Sie Überg. und geben Sie die Nummer des Zielanschlusses ein. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. Wenn der Empfänger den übergebenen Anruf akzeptiert, drücken Sie erneut Überg. Falls der Teilnehmer die Übernahme verweigert, drücken Sie Heranh., um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.</p> <p>Wenn der Systemverwalter die Übergabe bei aufgelegtem Hörer nicht aktiviert hat, müssen Sie Überg. erneut drücken, um die Übergabe zu vollziehen. Wenn Sie die Übergabe abbrechen möchten, drücken Sie Beenden.</p>
Verbinden zweier Anrufe miteinander (direkte Übergabe)	<p>Blättern Sie zu einem der gewünschten Anrufe auf der Leitung und drücken Sie dann Ausw. Wiederholen Sie diesen Schritt für den zweiten Anruf. Drücken Sie DirÜbg., während einer der ausgewählten Anrufe markiert ist. (Möglicherweise müssen Sie den Softkey Weiter drücken, damit DirÜbg. angezeigt wird.) Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil.</p> <p>Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie Zusf., um stattdessen ein Konferenzgespräch zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 29.</p>

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie entweder auflegen oder **Überg.** drücken und anschließend auflegen.
- Ist die Übergabe bei aufgelegtem Hörer für Ihr Telefon nicht aktiviert, müssen Sie beachten, dass die Übergabe abgebrochen und der zu übergebende Gesprächspartner in die Warteschleife gestellt wird, wenn Sie auflegen (statt **Überg.** zu drücken).
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mit Hilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Drücken Sie **Überg.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.


Umleiten von Anrufen auf eine andere Nummer

Mit Hilfe der Option „Rufuml.“ können Sie alle für Sie eingehenden Anrufe von Ihrem Cisco IP-Telefon zu einer anderen Nummer umleiten.



Hinweis

Geben Sie die Zielrufnummer für die Rufumleitung genau so ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.

Zweck	Aktion
Einrichten der Rufumleitung auf Ihrer Primärleitung	Drücken Sie Rufuml. und geben Sie eine Zieltelefonnummer ein.
Beenden der Rufumleitung auf der Primärleitung	Drücken Sie Rufuml.
Sicherstellen, dass die Rufumleitung auf Ihrer Primärleitung aktiviert ist.	Folgendes Symbol sollte über der Primärleitung angezeigt werden:  . Prüfen Sie außerdem die Statuszeile am unteren Ende des Telefondisplays. Hier wird die Zielnummer für die Rufumleitung angezeigt.
Einrichten oder Beenden der Rufumleitung für jede Leitung	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Alle Anrufe umleiten.... Sie können die Rufumleitung für jede einzelne Leitung auf Ihrem Telefon einrichten oder beenden. Weitere Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie unter „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52. Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Primärleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen bestätigen.

Tipps

- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. (Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch so einschränken, dass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.)
- Sie müssen diese Funktion für jede Leitung getrennt konfigurieren. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.

Durchführen von Konferenzgesprächen

Mit Ihrem Cisco IP-Telefon können Sie drei oder mehr Teilnehmer zu einem gemeinsamen Telefongespräch zusammenführen, d. h. ein Konferenzgespräch einleiten.

Typen unterstützter Konferenzgespräche

Es gibt zwei Arten von Konferenzgesprächen: Standard- und MeetMe-Konferenzen.

Standard-Konferenzgespräche

Bei einer Standardkonferenz (oder „Ad-hoc“-Konferenz) muss der Organisator die Teilnehmer anrufen, damit diese am Konferenzgespräch teilnehmen können. Das Cisco IP-Telefon bietet verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Standardkonferenzen. Für welche Sie sich entscheiden, hängt von den Erfordernissen und von der Telefonkonfiguration ab:

- **Konfer.:** Mit diesem Softkey können Sie Standardkonferenzen durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Die Standardkonferenz ist eine auf den meisten Telefonen verfügbare Funktion.
- **Zusf.:** Mit diesem Softkey können Sie mehrere bereits angenommene Anrufe zu einer Standardkonferenz zusammenführen.
- **KAufsch.:** Mit diesem Softkey können Sie sich selbst auf einen aktiven Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und den Anruf in eine Standardkonferenz umwandeln. Das ist eine optionale Funktion, die nur für gemeinsam genutzte Leitungen verfügbar ist und durch den Systemverwalter konfiguriert werden muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36.

Zusätzliche Anweisungen finden Sie unter „Starten einer Standardkonferenz und Beitreten zur Konferenz“ auf Seite 30.

MeetMe-Konferenzgespräche

Zu MeetMe-Konferenzen können die Teilnehmer beitreten, indem sie direkt die Konferenznummer wählen, anstatt darauf zu warten, vom Konferenzinitiator angerufen zu werden.

Zum Einleiten einer MeetMe-Konferenz drücken Sie den Softkey „MeetMe“ und wählen anschließend die MeetMe-Telefonnummer, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben. Zur Teilnahme an einer MeetMe-Konferenz wählen Sie zum angegebenen Zeitpunkt die MeetMe-Telefonnummer. Die Konferenzteilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor sich der Konferenzinitiator eingewählt hat. Wenn sich der Initiator eingewählt hat, ist die Konferenz eingeleitet und bleibt bei Bedarf auch bestehen, nachdem er sie verlassen hat. Die MeetMe-Konferenz ist eine spezielle Anrufoption, die vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter „Einleiten von MeetMe-Konferenzen und Beitreten zu diesen Konferenzen“ auf Seite 33.

Starten einer Standardkonferenz und Beitreten zur Konferenz

Eine Standardkonferenz ermöglicht es drei oder mehr Personen, ein gemeinsames Telefongespräch zu führen. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Starten einer Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer	Drücken Sie während eines bereits verbundenen Anrufs auf Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Konfer. angezeigt wird.) Geben Sie die Telefonnummer des Konferenzteilnehmers ein. Nachdem die Verbindung hergestellt ist und Sie mit dem Konferenzteilnehmer gesprochen haben, drücken Sie erneut Konfer. , um diesen Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
Einladen aktueller Anrufer zur Teilnahme an einer Standardkonferenz	Wenn mindestens zwei Anrufe auf einer einzelnen Leitung aktiv sind, blättern Sie zu einem der Anrufe, um diesen zu markieren, und drücken Sie Ausw. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten. Drücken Sie Zusf. , während einer der Anrufe ausgewählt ist. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Zusf. angezeigt wird.) Beachten Sie, dass der aktive Anruf ausgewählt ist und automatisch zur Konferenz hinzugefügt wird.
Teilnahme an einer Standardkonferenz	Nehmen Sie den Anruf entgegen, wenn das Telefon läutet. Sie müssen keine besonderen Schritte ausführen, um an einem Standardkonferenzgespräch teilzunehmen.

Zweck	Aktion
Sich selbst auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten und diesen in ein Standardkonferenzgespräch verwandeln	Markieren Sie auf Ihrem Display einen Remote-Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung und drücken Sie KAufsch. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit KAufsch. angezeigt wird.) Die anderen Gesprächsteilnehmer hören einen Signalton für das Aufschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36.
Anzeigen einer Liste der Konferenzteilnehmer	Markieren Sie eine aktive Konferenz und drücken Sie KonfList. Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Aufrufen einer aktualisierten Liste der Konferenzteilnehmer	Drücken Sie während der Anzeige der Konferenzliste auf Aktual.
Anzeigen, wer die Konferenz gestartet hat	In der Konferenzliste wird die Person, von der die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Sie ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Entfernen des zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmers	Markieren Sie den Namen des Teilnehmers, der ganz oben in der Konferenzliste aufgeführt ist, und drücken Sie Entfernen. (Der zuletzt aufgeschaltete Teilnehmer steht immer ganz oben in der Liste.) Wenn die Konferenzliste nicht angezeigt wird, können Sie alternativ auch RufLös. drücken. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.

Zweck	Aktion
Entfernen eines Konferenzteilnehmers	Markieren Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers und drücken Sie dann Entfernen . Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Beenden der eigenen Teilnahme an einer Standardkonferenz	Legen Sie auf oder drücken Sie Beenden . Wenn Sie das Konferenzgespräch nicht initiiert haben, wird die Verbindung zwischen den verbleibenden Teilnehmern durch Ihr Auflegen nicht unterbrochen. Wenn Sie die Konferenz initiiert haben, wird diese durch das Auflegen möglicherweise beendet (je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefon konfiguriert hat). Um dies zu verhindern, können Sie die Konferenz vor dem Auflegen an einen anderen Teilnehmer übergeben. Dieser Gesprächsteilnehmer agiert anschließend als „virtueller Leiter“ der Konferenz. Virtuelle Leiter können jedoch keine Teilnehmer zur Konferenz hinzufügen oder aus dieser entfernen, sie ermöglichen lediglich die Fortführung bestehender Konferenzen mit den bereits vorhandenen Gesprächspartnern.

Tipps

- Anrufe müssen auf derselben Leitung geführt werden, bevor sie zu einer Standardkonferenz hinzugefügt werden können. Wenn die Anrufe auf unterschiedlichen Leitungen geführt werden, müssen Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung umleiten, bevor Sie **Konfer.** oder **Zusf.** verwenden können.
- Falls die Fehlermeldung „Keine Teilnehmerinformationen“ angezeigt wird, wenn Sie versuchen, **Zusf.** zu drücken, müssen Sie sicherstellen, dass zusätzlich zum aktiven Anruf (der automatisch ausgewählt wird) zumindest ein weiterer Anruf ausgewählt wurde.
- Abhängig von der Konfiguration Ihres Telefons wird die Konferenz möglicherweise beendet, wenn Sie diese verlassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der letzten Zeile der oben stehenden Tabelle.

Einleiten von MeetMe-Konferenzen und Beitreten zu diesen Konferenzen

Zu MeetMe-Konferenzen können die Teilnehmer beitreten, indem sie direkt die Konferenznummer wählen, anstatt darauf zu warten, vom Konferenzinitiator angerufen zu werden. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Einrichten einer MeetMe-Konferenz	Drücken Sie RufNeu oder nehmen Sie den Hörer ab. Drücken Sie MeetMe und wählen Sie die Nummer der MeetMe-Konferenz. (Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der gültigen Nummern.) Denken Sie daran, die Konferenznummer allen Teilnehmern mitzuteilen, damit sich diese einwählen können. Die Teilnehmer hören jedoch ein Besetztzeichen, falls sie versuchen, sich vor Ihnen einzuwählen.
Teilnahme an einer MeetMe-Konferenz	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). Sie werden erst dann mit der Konferenz verbunden, nachdem sich der Konferenzinitiator eingewählt hat.
Beenden einer MeetMe-Konferenz	Legen Sie auf oder drücken Sie Beenden .

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle (nicht standardmäßige) Funktionen, die der Systemverwalter abhängig von den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann. Diese Funktionen können nur dann verwendet werden, wenn sie vom Systemverwalter aktiviert wurden.

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen

Sie können einen Anruf „parken“, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco CallManager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen. „Anruf parken“ ist eine spezielle Funktion, die vom Systemverwalter bei Bedarf für Sie konfiguriert werden kann.


Zweck	Aktion
Speichern aktiver Anrufe mit der Parkfunktion	Drücken Sie während eines Anrufs Parken . (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Parken angezeigt wird.) Damit wird der Anruf durch das Telefon gespeichert. Beachten Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde, und legen Sie dann auf.
Zurückholen eines geparkten Anrufs	Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie an einem beliebigen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde. Sie haben nur begrenzt Zeit, den geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird und der Klingelton am ursprünglichen Ziel ertönt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um Informationen zu dieser zeitlichen Begrenzung zu erhalten.

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Wenn Sie üblicherweise gemeinsam mit anderen Mitarbeitern für die Annahme und Verarbeitung eingehender Anrufe zuständig sind, kann der Systemverwalter die Anrufübernahme aktivieren. Mit Hilfe der Funktion „PickUp“ können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines anderen Mitarbeiters läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und annehmen. Mit den Anrufübernahmefunktionen können Sie Anrufe für Mitarbeiter aus derselben Anrufübernahmegruppe (**PickUp**), einer anderen Anrufübernahmegruppe (**GPickUp**) oder einer mit Ihrer Gruppe verknüpften Gruppe (**OPickUp**) annehmen.

Zweck	Aktion
Annehmen eines Anrufs, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	<p>Drücken Sie PickUp, um den Anruf anzunehmen. (Um PickUp wählen zu können, müssen Sie möglicherweise den Hörer abnehmen.)</p> <p>Wenn Ihr Systemverwalter die automatische Anrufübernahme nicht aktiviert hat, läutet der Anruf auf Ihrem Telefon, wenn Sie PickUp drücken. In diesem Fall müssen Sie Annehm. drücken, um den Anruf anzunehmen.</p>
Annehmen eines Anrufs, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	<p>Drücken Sie GPickUp. (Um GPickUp wählen zu können, müssen Sie möglicherweise den Hörer abnehmen.) Zum Annehmen des Anrufs müssen Sie den Übernahmecode der Anrufgruppe eingeben, den Sie vom Systemverwalter erhalten haben.</p> <p>Wenn Ihr Systemverwalter die automatische Anrufübernahme nicht aktiviert hat, läutet der Anruf auf Ihrem Telefon, wenn Sie GPickUp drücken und den Übernahmecode der Anrufgruppe eingeben. In diesem Fall müssen Sie Annehm. drücken, um den Anruf anzunehmen.</p>
Annehmen eines eingehenden Anrufs, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	<p>Drücken Sie OPickUp, um den Anruf anzunehmen. (Um OPickUp wählen zu können, müssen Sie möglicherweise den Hörer abnehmen.)</p> <p>Wenn Ihr Systemverwalter die automatische Anrufübernahme nicht aktiviert hat, läutet der Anruf auf Ihrem Telefon, wenn Sie OPickUp drücken. In diesem Fall müssen Sie Annehm. drücken, um den Anruf anzunehmen.</p>

Tipps

- Wenn Sie **PickUp** und **GPickUp** drücken, wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten geläutet hat.
- Mit Hilfe von **OPickUp** kann der Systemadministrator mehrere Anrufübernahmegruppen mit ihrer Gruppe verknüpfen und diesen unterschiedliche Prioritäten zuweisen. Wenn Sie **OPickUp** drücken, wird der Anruf angenommen, der auf einer Leitung der Gruppe mit der höchsten Priorität läutet.
- Wenn Sie den Anruf auf einem anderen Anschluss als der Primärleitung entgegen nehmen möchten, drücken Sie zunächst  (eine verfügbare Leitungstaste) und anschließend einen der Softkeys für die Anrufübernahme.


Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung

Der Systemverwalter kann Ihnen eine gemeinsam genutzte Telefonleitung zuweisen. Gemeinsam genutzte Leitungen werden hauptsächlich in den folgenden zwei Situationen eingesetzt:

- Eine Person verwendet mehrere Telefone: Beispielsweise könnten Sie eine gemeinsam genutzte Leitung für Ihr Schreibtisch- und ein Labortelefon verwenden. Ein auf dieser Leitung eingehender Anruf klingelt auf beiden Telefonen und kann auch auf beiden Telefonen angenommen werden.
- Mehrere Personen teilen sich eine Leitung: Sie könnten beispielsweise zu einer Gruppe von Mitarbeitern gehören, die eingehende Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung bearbeiten, oder Sie könnten ein Manager sein, der denselben Anschluss wie sein Assistent verwendet.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Remote genutzt

Wenn Sie über eine gemeinsam genutzte Leitung verfügen, wird auf dem Display des Telefons möglicherweise folgendes Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt: . Dieses Symbol zeigt an, dass die gemeinsam genutzte Leitung gerade von einem Kollegen verwendet wird. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe einleiten und ausführen.

Anzeigen von Anrufinformationen und Aufschalten

Vorausgesetzt dass ein Kollege, der mit Ihnen eine Leitung gemeinsam nutzt, die Funktion „Privat“ nicht aktiviert hat, können Sie auf dem Display Ihres Telefons Informationen über die Anrufe sehen, die Ihr Kollege auf der Leitung einleitet und annimmt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. Ebenso werden, wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, Informationen über den von Ihnen getätigten Anruf auf dem Telefon des anderen Mitarbeiters angezeigt.

Wenn die Anrufinformationen auf diese Art und Weise angezeigt werden, können Sie und Ihre Kollegen mit Hilfe der Funktionen „Aufsch.“ oder „KAufsch.“ an Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung teilnehmen. Das Hinzufügen der eigenen Person zu einem Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung wird als *Aufschalten* bezeichnet. Weitere Informationen zum Aufschalten finden Sie unter „Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 37.

Privatsphäre



Wenn Sie nicht möchten, dass die Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Ihre Anrufinformationen anzeigen können, müssen Sie die Privat-Funktion aktivieren. Dies hat gleichzeitig zur Folge, dass diese sich nicht auf Ihre Anrufe aufschalten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 39.

Maximale Anzahl der unterstützten Anrufe für gemeinsam genutzte Leitungen

Die maximal zulässige Anzahl von Anrufen auf einer gemeinsam genutzten Leitung ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich. Daher kann es vorkommen, dass Sie auf einer gemeinsam genutzten Leitung keinen weiteren Anruf einleiten können, während Ihr Kollege dazu in der Lage ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Telefon maximal vier Anrufe auf einer solchen Leitung unterstützt, während das Telefon des Kollegen Unterstützung für fünf Anrufe bietet. Wenn auf der Leitung bereits vier Gespräche geführt werden, ist der Softkey **RufNeu** nur für Ihren Kollegen verfügbar.

Aufschaltung auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung

Wenn Sie eine Telefonleitung gemeinsam nutzen, aktiviert der Systemverwalter ggf. die Option „Aufsch.“ oder „KAufsch.“ für Sie. Mit beiden Funktionen können Sie sich auf einen aktiven Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung aufschalten. In der Regel wird nur *eine* der beiden Funktionen für eine Person konfiguriert.

Zweck	Aktion
Überprüfen, ob ein anderer Mitarbeiter aktuell einen Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung tätigt	Betrachten Sie die Nummer der gemeinsam genutzten Leitung. Wenn die Leitung gerade von einem anderen Telefon aus verwendet wird, wird das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt:  . Wenn Ihr Kollege die Privat-Funktion aktiviert hat, stehen die Softkeys Aufsch. und KAufsch. nicht zur Verfügung und Sie können sich nicht auf den Anruf aufschalten. In diesem Falle werden keine Anrufinformationen über den Anruf auf Ihrem Telefondisplay angezeigt. Die gemeinsam genutzte Leitung steht Ihnen jedoch weiterhin zum Einleiten und Annehmen von neuen Anrufen zur Verfügung.
Anzeigen der aktuellen Anrufe über die gemeinsam genutzte Leitung	Drücken Sie die Taste  für die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung. Im Anrufaktivitätsbereich werden alle nicht privaten Anrufe angezeigt.



Zweck	Aktion
Sich selbst zu einem Gespräch auf der gemeinsam genutzten Leitung mit dem Softkey Aufsch. hinzufügen	<p>Markieren Sie auf Ihrem Display einen Remote-Anruf und drücken Sie Aufsch. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit Aufsch. angezeigt wird.) Die anderen Gesprächsteilnehmer hören einen Signalton, der sie über Ihre Anwesenheit informiert.</p> <p>Wenn Sie auflegen, hören die anderen Teilnehmer einen Signalton für die Trennung der Verbindung und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt.</p>
Sich selbst zu einem Gespräch auf der gemeinsam genutzten Leitung mit dem Softkey KAufsch. hinzufügen	<p>Markieren Sie auf Ihrem Display einen Remote-Anruf und drücken Sie KAufsch. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken, damit KAufsch. angezeigt wird.) Die anderen Anrufteilnehmer hören einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und die Anrufinformationen auf dem Telefondisplay werden geändert.</p> <p>Beachten Sie, dass bei Verwenden von „KAufsch.“ im Gegensatz zu „Aufsch.“ der Anruf in eine Standardkonferenz umgewandelt wird, zu der weitere Konferenzteilnehmer hinzugefügt werden können. (Weitere Informationen zu den Konferenzfunktionen, die mit „KAufsch.“ verfügbar werden, finden Sie unter „Durchführen von Konferenzgesprächen“ auf Seite 29.)</p> <p>Wenn Sie auflegen, bleibt der Anruf ein Konferenzgespräch (wenn noch mindestens drei Teilnehmer daran beteiligt sind).</p>

Tipps

- Die Softkeys **Aufsch.** und **KAufsch.** sind für Anrufe, die mit der Privat-Funktion geschützt sind, nicht verfügbar.
- Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Ihr Versuch, sich auf einen Anruf aufzuschalten, aus diesem Grund fehlschlägt, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Ausführen und empfangen sicherer Anrufe“ auf Seite 40.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mit Hilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine Telefonleitung gemeinsam nutzen, können Sie mit Hilfe der Privat-Funktion verhindern, dass andere Benutzer der Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können (per „Aufsch.“ oder „KAufsch.“).

Zweck	Aktion
Verhindern, dass Dritte generell keine über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	Drücken Sie Privat , um die Funktion zum Einrichten der Privatsphäre zu aktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird folgendes Symbol neben der Taste der Privat-Funktion angezeigt: 
Zulassen, dass Dritte generell die über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	Drücken Sie Privat , um die Funktion zum Einrichten der Privatsphäre zu deaktivieren. Wenn die Funktion deaktiviert ist, wird folgendes Symbol neben der Taste der Privat-Funktion angezeigt: 

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privat-Funktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung einleiten und annehmen. Sie können sich jedoch nicht mehr auf bereits aktive Anrufe auf der Leitung aufschalten und die Softkeys für die Funktionen zum Aufschalten sind nicht verfügbar.
- Die Privat-Funktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihrem Telefon also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privat-Funktion auf Ihrem Telefon aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.

Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe

Falls sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch eine Reihe automatischer Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen eingeleitet wird.



Zweck	Aktion
Markieren eines verdächtigen Anrufs	Drücken Sie Bösw.Anr. Sie hören ein akustisches Sondersignal und sehen die Meldung „Bösw. Anruf identifiziert“ auf dem Display. Der Anruf bleibt aktiv, bis Sie das Gespräch beenden.

Ausführen und empfangen sicherer Anrufe

Je nachdem, wie Ihr Systemverwalter Ihr Telefonsystem konfiguriert hat, kann Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe unterstützen.

Ihr Telefon unterstützt die folgenden Anruftypen:

- *Authentifizierte* Anrufe: Bei diesen Anrufen werden die Identitäten aller an dem Anruf teilnehmenden Telefone überprüft.
- *Verschlüsselte* Anrufe: Innerhalb des Cisco IP-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (die Konversation). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.
- *Nicht sichere* Anrufe: Mindestens eines der teilnehmenden Telefone oder die Verbindung unterstützt die Sicherheitsfunktionen nicht oder es ist keine Verifizierung der Telefone möglich.

Zweck	Aktion
Überprüfen der Sicherheitsstufe eines Anrufs	Beobachten Sie, ob während des Anrufs neben der Anzeige der Anrufdauer eines der folgenden Sicherheitssymbole angezeigt wird:  Authentifizierter Anruf  Verschlüsselter Anruf Wenn der Anruf nicht sicher ist, wird keines der Sicherheitssymbole angezeigt.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.



Hinweis

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Priorisieren kritischer Anrufe

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder kritische Anrufe durchzuführen oder anzunehmen. Diese kritischen Anrufe müssen mit einer höheren Prioritätsstufe verarbeitet werden und deshalb möglicherweise Vorrang vor anderen Anrufen haben. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören einen besonderen Rufton (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopfton.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	<p>Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Anruf mit geringer Priorität (PRIORITÄT) <input type="checkbox"/> Anruf mit mittlerer Priorität (SOFORT) <input type="checkbox"/> Anruf mit hoher Priorität (BLINKEN) <input type="checkbox"/> Anruf mit höchster Priorität (BLINKEN ÜBERSCHREIBEN) oder unbedingtes Übernehmen erforderlich <p>Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf nicht über eine Prioritätsstufe (ROUTINE).</p>








Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten einen Anruf mit erhöhter Priorität annehmen.	Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer erhalten Sie eine verbale Meldung.

Verwenden von Hörer, Headset und Lautsprecher

Die folgende Tabelle beschreibt die Verwendung dieser Gerätekomponenten.

Zweck	Aktion
Verwenden des Hörers	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen. Durch Auflegen des Hörers wird die Leitung wieder geschlossen.
Verwenden eines Headsets	Drücken Sie  , um den Headset-Modus zu aktivieren und zu deaktivieren. (Benutzer der Funktion zum automatischen Annehmen finden Angaben zu Ausnahmen unter „Funktion zum automatischen Annehmen im Headset- oder Lautsprechermodus verwenden“ auf Seite 44.) Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich  und  Angaben zum Kauf von Headsets finden Sie unter „Erwerben eines Headsets“ auf Seite 44.
Verwenden des Lautsprechers	Drücken Sie  , um den Lautsprechermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Bei vielen Möglichkeiten zum Wählen einer Nummer oder Annehmen eines Anrufs wird automatisch der Lautsprechermodus aktiviert, wenn der Hörer aufgelegt ist und  nicht leuchtet.
Während eines Anrufs (vom Hörer-) in den Lautsprecher- oder Headset-Modus wechseln	Drücken Sie  oder  und legen Sie dann den Hörer auf.
Während eines Anrufs (vom Headset- oder Lautsprecher-) in den Hörermodus wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab. Es müssen keine Tasten gedrückt werden.

Tipps





- Weitere Informationen zur Position des Headset-Anschlusses finden Sie unter „Anschließen des Telefons“ auf Seite 6.
- Unter „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 20 finden Sie detaillierte Anweisungen zur Verwendung von Hörer, Headset und Lautsprecher zum Einleiten, Annehmen und Beenden von Anrufen sowie zu weiteren Anruhfunktionen.

Erwerben eines Headsets

Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrigte Anschlussstecker für Headsets. Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter „Headset-Informationen“ auf Seite 8 und unter folgender URL: <http://vxicorp.com/cisco>



Funktion zum automatischen Annehmen im Headset- oder Lautsprechermodus verwenden

Sie können die Funktion zum automatischen Annehmen verwenden, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen im Auftrag von Dritten entgegennehmen oder bearbeiten müssen. Ihr Systemverwalter kann die Funktion zum automatischen Annehmen so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Ausgangssituation	Aktion
Verwenden der Funktion zum automatischen Annehmen mit Headset	<p>Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h.  leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird. Damit der Headset-Modus beim Auflegen aktiv bleibt, drücken Sie zum Beenden des Anrufs den Softkey Beenden (anstelle der Taste ) und drücken Sie für weitere Anrufe RufNeu oder Wählen.</p> <p>Wenn das Telefon so eingerichtet ist, dass es Anrufe im Headset-Modus automatisch annimmt, gilt dies nur, wenn  leuchtet. Andernfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>
Verwenden der Funktion zum automatischen Annehmen mit Lautsprecher	<p>Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h.  leuchtet nicht)</p> <p>Wenn auf Ihrem Telefon die Funktion zum automatischen Annehmen im Lautsprechermodus aktiviert ist, gilt dies nur, wenn die oben erwähnten Kriterien erfüllt sind. Andernfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>



Anpassen der Telefoneinstellungen

Sie können das Cisco IP-Telefon an Ihre persönlichen Erfordernisse anpassen, indem Sie die Telefoneinstellungen gemäß den Anweisungen in den nachstehenden Tabellen ändern. Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Die meisten Einstellungen sind über das Telefon zugänglich, einige wenige jedoch ausschließlich online über die Webseiten für Benutzeroptionen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52.
- Wenn Sie die Einstellungen auf die werkseitig vorgegebenen Werte zurücksetzen möchten, wählen Sie  > **Standard**. (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Standard** angezeigt wird.) Dieser Vorgang betrifft die Lautstärkeinstellungen und die Werte in den Menüs „Kontrast“ und „Ruftontyp“.
- Wenn  nicht reagiert, hat Ihr Systemverwalter möglicherweise diese Taste auf Ihrem Telefon deaktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.


Anpassen der Lautstärke

Die folgende Tabelle beschreibt, wie Sie die Lautstärke Ihres Telefons ändern und speichern können.

Zweck	Aktion
Einstellen der Lautstärke für Anrufe	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  . Durch Drücken von Speich. können Sie die Lautstärkeinstellung für zukünftige Gespräche speichern. Beachten Sie, dass die Lautstärkeinstellungen für den Hörer, den Lautsprecher und das Headset getrennt vorgenommen werden müssen.
Einstellen der Lautstärke für Ruftöne	Drücken Sie  , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Headset- und die Lautsprechertaste deaktiviert sind. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.



Anpassen von Ruftönen und der Nachrichtenanzeige

Sie können einstellen, wie Sie von Ihrem Telefon über eingehende Anrufe oder neue Voicemail-Nachrichten für jede Ihrer Leitungen informiert werden. Angepasste Ruftöne und andere Anzeigen können zur besseren Identifizierung der verschiedenen Leitungen beitragen. So können Sie beispielsweise einen zirpenden Rufton auswählen, um einen auf Leitung 1 eingehenden Anruf zu signalisieren, während ein trommelartiger Rufton einen auf Leitung 2 eingehenden Anruf signalisiert.

Zweck	Aktion
Ändern des Ruftons	<p>Wählen Sie  > Ruftontyp.</p> <p>Wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus. Blättern Sie mit Hilfe der Navigationstaste durch die Ruftontypen. Drücken Sie Wiederg., um den ausgewählten Rufton abzuspielen. Wenn Ihnen ein Rufton gefällt, drücken Sie Ausw. und OK.</p> <p>Durch Drücken von Standard können Sie den Standardrufton für eine ausgewählte Telefonleitung übernehmen.</p>
Ändern des Ruftonmusters (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Piepton usw.)	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Ruftoneinstellungen des Telefons ändern.</p>
Ändern der Anzeige für Sprachnachrichten auf dem Hörer	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Regel für die Nachrichtenanzeige des Telefons ändern. Normalerweise leuchtet bei der Standardsystemeinstellung die entsprechende Anzeige beim Empfang einer neuen Sprachnachricht immer auf.</p>

Anpassen des Telefondisplays

Sie können den Kontrast und die Sprache des Telefondisplays anpassen.

Zweck	Aktion
Ändern des Telefondisplay-Kontrasts	Wählen Sie  > Kontrast . Drücken Sie den Softkey + oder - bzw. die Taste  und anschließend OK. Durch Drücken von Abbruch können Sie auch die zuvor gespeicherte Einstellung wiederherstellen.
Ändern der Sprache des Telefondisplays	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Sprache für dieses Telefon ändern . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52.

Einrichten von Kurzwahlfunktionen

Mit Hilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie Anrufe durch Drücken einer Taste oder Eingeben eines Index-Codes einleiten.

Kurzwahlnummern für das Telefon können auf zwei verschiedene Arten eingerichtet werden:

- Kurzwahl über eine Taste: Allen programmierbaren Tasten des Telefons, die nicht bereits als Leitungs-, Funktions- oder Dienstasten konfiguriert sind, können Kurzwahleinträge zugewiesen werden.
- Kurzwahl über Index-Code: Mit Hilfe der Option „Kurzwahl“ können Sie anstelle der gesamten Telefonnummer eine zuvor festgelegte Index-Nummer (1 bis 99) eingeben.

Beide Arten von Kurzwahleinträgen werden über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet, wie in der folgenden Tabelle beschrieben. (Weitere Informationen zu den Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie unter „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52.)

Zweck	Aktion
Zuweisen von Kurzwahlnummern zu Telefontasten	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren.</p> <p>Geben Sie im Abschnitt Kurzwahleinstellungen im Telefon eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jede verfügbare Kurzwahltaste ein. Geben Sie die Nummer genau so an, wie Sie sie am eigenen Schreibtischtelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.</p> <p>Die von Ihnen eingegebene Textbeschreibung erscheint neben der Kurzwahltaste auf dem Display des Telefons.</p>

Zweck	Aktion
Hinzufügen von Kurzwahlnummern für die Kurzwahlfunktion	Melden Sie sich auf den Webseiten für Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren . Geben Sie im Abschnitt Keiner Telefontaste zugeordnete Kurzwahleinstellungen eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jeden verfügbaren Kurzwahleintrag ein. Geben Sie die Nummer genau so an, wie Sie sie am eigenen Schreibtischtelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.
Entfernen einer Kurzwahlnummer	Löschen Sie die Telefonnummer und die Bezeichnung auf einer der Seiten für Kurzwahleinträge.

Tipps




- Nähere Informationen zum Durchführen von Anrufen mit einer der Kurzwahlfunktionen finden Sie unter „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 20.
- Ihr Systemverwalter kann ebenfalls Kurzwahltasten auf Ihrem Telefon einrichten und die Anzahl der Kurzwahltasten einschränken, die Sie selbst konfigurieren können.

Verwenden von Sprachnachrichten, Anrufprotokollen und Verzeichnissen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Hilfe von Funktionstasten auf Sprachnachrichten, Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen können.



Zugriff auf Sprachnachrichten


Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Angaben zur Verwendung des Dienstes finden Sie in der zum jeweiligen Dienst gehörigen Dokumentation. Einen allgemeinen Überblick über die Funktionen für Sprachnachrichtendienste finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Einrichten und Anpassen des Sprachnachrichtendienstes	Drücken Sie  und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Falls auf Ihrem Telefondisplay ein Popup-Nachrichtenmenü angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Menüelement aus.
Überprüfen, ob neue Sprachnachrichten vorliegen	Das Vorhandensein neuer Nachrichten wird wie folgt angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige auf dem Hörer. (Diese Anzeige kann abweichend konfiguriert sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen von Ruftönen und der Nachrichtenanzeige“ auf Seite 46.) • Ein blinkendes Umschlagsymbol  und eine Textnachricht auf dem Telefondisplay.
Abhören der Sprachnachrichten oder Zugreifen auf das Sprachnachrichtensystem	Drücken Sie  . Je nach verwendetem Dienst führt das Drücken der Taste entweder zur automatischen Wahl der Nummer des Sprachnachrichtendienstes oder auf dem Telefondisplay wird ein Popup-Menü angezeigt.
Weiterleiten von Anrufen an das Sprachnachrichtensystem	Drücken Sie SofUml . Die Funktion „SofUml.“ leitet Anrufe (auch läutende oder gehaltene Anrufe) automatisch an das Sprachnachrichtensystem um. Der Anrufer hört dann die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems und kann eine Nachricht hinterlassen.

Verwenden von Anrufprotokollen und Verzeichnissen

Ihr Telefon führt Protokoll über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe. Mit Hilfe der Verzeichnistaste können Sie die Anrufprotokolle anzeigen und aus diesen heraus wählen. Außerdem können Sie auf ggf. vorhandene Unternehmensverzeichnisse zugreifen.

Zweck	Aktion
Anzeigen der Anrufprotokolle	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Gewählte Rufnummern oder Angenommene Anrufe . In jedem dieser Protokolle können maximal 32 Datensätze gespeichert werden.
Wählen aus einem Anrufprotokoll	<p>Blättern Sie zu dem gewünschten Listeneintrag und nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie die im Protokoll angezeigte Nummer ändern möchten, drücken Sie NrBearb gefolgt von << oder >>, um den Cursor an eine andere Position zu bewegen oder Ziffern zu löschen. Zur Eingabe von Ziffern verwenden Sie das Tastenfeld.</p> <p>Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine weitere Nummer aus dem Anrufprotokoll wählen möchten, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Wählen. Wählen Sie anschließend den Softkey mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt.• Beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.• Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird an den zweiten übergeben. (Drücken Sie zweimal Überg.)• Konfer.: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern eingeleitet. (Drücken Sie zweimal Konfer.)
Löschen der Anrufprotokolle	Drücken Sie  gefolgt von Entf . Die Anrufprotokolle mit den Anrufen in Abwesenheit, den gewählten Nummern und den angenommenen Anrufen werden gelöscht.

Zweck	Aktion
Wählen aus einem Unternehmensverzeichnis	<p>Wählen Sie  > ‘Unternehmensverzeichnis’ (konkreter Name kann anders lauten). Suchen Sie nach einem Listeneintrag, indem Sie über das Tastenfeld Buchstaben eingeben. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, blättern Sie zur gewünschten Nummer und heben Sie den Hörer ab bzw. rufen Sie eine freie Leitung auf.</p> <p>Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine weitere Nummer aus dem Verzeichnis wählen möchten, blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie Wählen. Wählen Sie anschließend den Softkey mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt. • Beenden: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt. • Überg.: Der erste Gesprächsteilnehmer wird an den zweiten übergeben. (Drücken Sie zweimal Überg.) • Konfer.: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern eingeleitet. (Drücken Sie zweimal Konfer.)



Hinweis

Wenn das Netzwerk ausfällt oder zurückgesetzt wird, gehen möglicherweise die Daten in den Anrufprotokollen verloren.

Zugriff auf die Webseiten für Benutzeroptionen

Da es sich beim Cisco IP-Telefon um ein Netzwerkgerät handelt, kann es bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens austauschen, z. B. mit Ihrem Computer und mit Webdiensten, auf die über den Webbrowser Ihres Computers zugegriffen werden kann.

Mit Hilfe der Cisco CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen können Sie von Ihrem Computer aus Telefondienste einrichten sowie Telefoneinstellungen und -funktionen verwalten. Sobald Sie Funktionen und Dienste über die Webseiten konfiguriert haben, stehen diese auf dem Telefon zur Verfügung.

Beispielsweise können Sie über die Webseiten Kurzwahltafeln festlegen und anschließend auf dem Telefon auf diese zugreifen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen und Telefondienste abonnieren. Weitere Einzelheiten zu den konfigurierbaren Funktionen und den Telefondiensten, die Sie abonnieren können, finden Sie in dem Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen

Vorgehensweise

- Schritt 1** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort.
 - Schritt 2** Starten Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben) und melden Sie sich an.
 - Schritt 3** Wählen Sie im Hauptmenü in der Dropdownliste „Gerät zur Konfiguration auswählen“ Ihren Gerätetyp (Telefonmodell) aus.
Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird ein Kontextmenü mit Optionen für den gewählten Gerätetyp angezeigt.
-

Tipps zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um zum Kontextmenü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Webseiten für Benutzeroptionen zu verlassen.


Abonnieren von Telefondiensten


Bevor Sie abonnementpflichtige Telefondienste nutzen können, müssen Sie diese mit Hilfe des Computers auf den Webseiten für Benutzeroptionen abonnieren. (Weitere Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie unter „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 52.)

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Webbasierte Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdienste wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie „Meine Kurzwahleinträge“ und persönliche Adressbücher

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl des Gerätetyps
Abonnieren eines Dienstes	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP Phone-Dienste von Cisco ändern . Wählen Sie in der Dropdownliste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus und klicken Sie dann auf Weiter . Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN-Code) und klicken Sie dann auf Abonnieren .
Ändern oder Beenden von Abonnements	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP Phone-Dienste von Cisco ändern . Klicken Sie unter „Abbonnierte Dienste“ auf einen Dienst. Klicken Sie nach der Durchführung von Änderungen auf Aktualisieren oder klicken Sie auf Abonnement beenden .
Zuordnen eines Dienstes zu einer programmierbaren Taste 	Wählen Sie nach dem Abonnieren eines Dienstes im Hauptmenü die Option Dienst-URL-Tasten hinzufügen/aktualisieren . Wählen Sie für jede verfügbare Taste einen Dienst in der Dropdownliste aus und geben Sie eine Textbeschreibung ein. Klicken Sie nach Durchführung der Änderungen auf Aktualisieren . Ihr Systemverwalter legt fest, wie viele programmierbare Tasten für Dienste verwendet werden können. Außerdem kann er Ihrem Telefon Diensttasten zuweisen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl des Gerätetyps
Zugreifen auf einen Dienst mit dem Telefon	Drücken Sie  auf dem Telefon. Wenn Sie einer programmierbaren Taste einen Dienst zugewiesen haben, können Sie auch  (die programmierbare Taste des entsprechenden Dienstes) drücken.
Erklärungen zur Verwendung der Telefondienste	Weitere Einzelheiten finden Sie im Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> unter folgender URL: http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass spezielle Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige der Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.



Hinweis

Das Benutzerhandbuch und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können unter folgender URL heruntergeladen werden:
http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm




Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehrere Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehr als eine Telefonleitung.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahltasten.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie sämtliche der aktuell verfügbaren Kurzwahltasten nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahltasten benötigen, sollten Sie die Kurzwahlfunktion verwenden oder das Abonnieren des Kurzwahldienstes in Betracht ziehen. Vom Systemverwalter erhalten Sie bei Bedarf weitere Informationen zum Verbinden des Telefons mit einem Cisco IP-Telefon 7914-Erweiterungsmodul.	Weitere Informationen finden Sie hier: <ul style="list-style-type: none"> • „Einrichten von Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 47 • „Abonnieren von Telefondiensten“ auf Seite 53 • <i>Cisco IP Phone 7914 Expansion Module Phone Guide</i>

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
<p>Sie möchten mit einem Verwaltungsassistenten arbeiten.</p>	<p>Ziehen Sie Folgendes in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung des Cisco IP Manager Assistant-Dienstes • Nutzung einer gemeinsam verwendeten Leitung 	<p>Weitere Informationen finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Cisco IP Manager Assistant - Benutzerhandbuch</i> • „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36
<p>Sie möchten einen Anschluss auf mehreren Telefonen verwenden.</p>	<p>Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Damit können Sie eine bestimmte Anschlussnummer beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Labortelefon nutzen.</p>	<p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36.</p>
<p>Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit anderen Mitarbeitern verwenden.</p>	<p>Ziehen Sie Folgendes in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden der Funktion „Anruf parken“, um Anrufe zu speichern und abzurufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Verwenden der Funktion „Pickup“, um mit Ihrem Telefon Anrufe anzunehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung, um aktive Anrufe anzuzeigen und sich auf diese aufzuschalten • Verwenden der Cisco-Anschlussmobilität, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Telefon zu aktivieren 	<p>Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter oder unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 34 • „Verwenden einer gemeinsam genutzten Leitung“ auf Seite 36 • „Verwenden der Anschlussmobilität“ in dem Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i>
<p>Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.</p>	<p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Funktion zum automatischen Annehmen im Headset- oder Lautsprechermodus verwenden“ auf Seite 44.</p>

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen Anrufe mit Bildübertragung tätigen.	Verwenden Sie ggf. Cisco VT Advantage, mit dem Sie über Ihr Cisco IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen können.	Hilfe hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in den Handbüchern <i>Cisco VT Advantage User Guide</i> und <i>Cisco VT Advantage Quick Start Guide</i> .
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend für ein gemeinsam genutztes Cisco IP-Telefon übernehmen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst zu erhalten.	Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Anschlussmobilität“ in dem Handbuch <i>Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web</i> .

Fehlerbehebung beim Telefon

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Informationen zu Ihrem Cisco IP-Telefon und zu Anrufen abrufen können, sodass Sie Ihren Systemverwalter oder Techniker bei der Diagnose von Problemen mit Ihrem Telefon unterstützen können.

Zweck	Aktion
Abrufen von Netzwerkkonfigurationsdaten	Drücken Sie  > Netzwerkkonfiguration und wählen Sie die gewünschte Netzwerkkonfigurationseinstellung aus.
Abrufen von Statusdaten	Drücken Sie  > Status und wählen Sie den gewünschten Statuseintrag aus.
Abrufen von Telefonmodellinformationen	Wählen Sie  > Modellinformationen .



Hinweis

Wenn  nicht reagiert, hat Ihr Systemverwalter möglicherweise diese Taste auf Ihrem Telefon deaktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verwenden des Quality Reporting Tools

Das Cisco IP-Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool konfiguriert werden, um Fehler des Telefons zu beheben. Mit Hilfe des Softkeys **QRT** können Sie Daten über Probleme bei Anrufen an den Systemverwalter weiterleiten.

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Quality Reporting Tool für Ihr Telefon konfiguriert hat, können Sie den **QRT**-Softkey auf zweierlei Art verwenden:

Zweck	Aktion
Umgehendes Melden eines Audioproblems beim aktuellen Anruf	Drücken Sie während des Anrufs den Softkey QRT . (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken.) Ihr Telefonsystem sammelt die Audiodaten für den aktuellen Anruf, protokolliert diese und leitet die entsprechenden Informationen an den Systemverwalter weiter.
Melden eines Problems mit Ihren Anrufen	Drücken Sie QRT . (Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey Weiter drücken.) Wählen Sie das Problem, das Sie melden möchten, in der Liste mit den Problemkategorien aus. Einige Problemkategorien enthalten einen Ursachencode, den Sie auswählen können, um weitere Einzelheiten zu dem Problem anzugeben. Das Telefon leitet diese Informationen an den Systemverwalter weiter.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die offizielle Garantieerklärung, die auch Angaben zur Garantie für Cisco-Software enthält, finden Sie auf der Dokumentations-CD von Cisco sowie unter [Cisco.com](http://www.cisco.com). Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das *Cisco-Informationspaket* und Ihre Garantieurkunde aufzurufen und herunterzuladen.

1. Starten Sie Ihren Browser und gehen Sie zu folgender URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/es_inpkc/cetrans.htm

Die Seite „Warranties and License Agreements“ (Garantie- und Lizenzvereinbarungen) wird angezeigt.

2. Zum Lesen des *Cisco-Informationspakets* gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Klicken Sie in das Feld **Information Packet Number** und stellen Sie sicher, dass die Artikelnummer 78-5235-02F0 markiert ist.
 - b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument lesen möchten.
 - c. Klicken Sie auf **Go**.
 - d. Die Seite mit den Cisco-Software-Lizenz- und Gewährleistungsbedingungen aus dem Informationspaket wird angezeigt.
 - e. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.



Hinweis

Zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien muss auf Ihrem Computer Adobe Acrobat Reader installiert sein. Diese Software können Sie kostenlos auf der Adobe-Website herunterladen: <http://www.adobe.com>

3. Zum Lesen von übersetzten und landesspezifischen Informationen zu Ihrem Produkt gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Geben Sie in das Feld „Warranty Document Number“ die folgende Artikelnummer ein:
78-10747-01C0
 - b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument anzeigen möchten.
 - c. Klicken Sie auf **Go**.
Die Cisco-Garantieseite wird angezeigt.
 - d. Lesen Sie das Dokument online oder klicken Sie auf das **PDF**-Symbol, um es im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Unterstützung erhalten Sie außerdem auf der Service-und-Support-Website von Cisco unter:
http://www.cisco.com/public/Support_root.shtml.

Dauer der Hardware-Garantie

Ein (1) Jahr

Austausch, Reparatur oder Erstattung von Hardware

Cisco oder das entsprechende Service Center wird sich im Rahmen angemessener Schritte bemühen, innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt der RMA-Anfrage ein Austauschteil zu liefern. Die tatsächliche Lieferzeit kann abhängig vom jeweiligen Standort des Kunden variieren.

Cisco behält sich das Recht vor, den gezahlten Kaufpreis als Rechtsmittel der Gewährleistung zurückzuzahlen.

So erhalten Sie eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization)

Wenden Sie sich an das Unternehmen, von dem Sie das Produkt erworben haben. Falls Sie das Produkt direkt von Cisco erworben haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco-Vertriebsvertreter.

Tragen Sie die nachfolgenden Informationen ein und halten Sie diese als Referenz bereit.

Das Produkt wurde erworben von:	
Telefonnummer des Unternehmens:	
Produktmodellnummer:	
Produktseriennummer:	
Wartungsvertragsnummer:	



Index

A

Angenommene Anrufe (Datensätze) **50**

Anklopffunktion verwenden **24**

Annehmen von Anrufen (Optionen) **24**

Anruf parken verwenden **34**

Anrufaktivitätsbereich **12**

Anrufe

 Annehmen **24**

 Anzeigen **12, 16**

 Auswählen **16**

 Beenden **25**

 Einleiten **20**

 Halten und Zurückholen **26**

 Konferenzfunktionen **29**

 Maximum pro Leitung **14, 37**

 Mehrere Gesprächsteilnehmer **29**

 Mehrere verarbeiten **16**

 Parken **34**

 Priorisieren **41**

 Probleme melden **59**

 Sicher **40**

 Speichern und Abrufen **34**

 Stummschaltung **26**

 Symbole **15**

 Übergeben **27**

 Umleiten **28**

 Umleiten während des Klingelns **25, 35**

 Unterschied zu Leitungen **14**

Anrufe in Abwesenheit (Datensätze) **50**

Anrufprotokolle

 Anzeigen und zum Wählen verwenden **50**

 Löschen **50**

 Wählen über **21**

Anrufverarbeitungsfunktionen (erweitert) **34**

Anrufverarbeitungsfunktionen (grundlegend)
20

Anschlüsse anzeigen **12**

Audioprobleme melden **59**

Auflegen (Optionen) **25**

Aufschaltung

 Privatsphäre **39**

 Und gemeinsam genutzte Leitungen **36**

 Verwenden **37**

Auswählen von Anrufen **16**

Authentifizierte Anrufe (Symbol) **40**

B

Beenden von Anrufen (Optionen) **25**

C

Cisco IP-Telefon

 Abbildung **10**

 Anschließen **6**

 Beschreibung **9**

Dokumentation **5**
Funktionen (Konfiguration) **13, 55**
Höhe anpassen **7**
Hörerstation sichern **7**
Online-Hilfe **19**
Registrieren **7**
Webbasierte Dienste **52**

D

Dienste abonnieren **53**
Dienstetaste (Beschreibung) **11**
Dokumentation (Verfügbarkeit) **5**

E

Einleiten von Anrufen (Optionen) **20**
Einstellungen
 Anpassen **45**
 Standardwerte verwenden **45**
Einstellungstaste (Beschreibung) **11**

F

Fehlerbehebung (Daten) **58**
Funktion zum automatischen Annehmen
 verwenden **44**
Funktionen (Verfügbarkeit) **13**
Funktionsmenüs verwenden **18**

Funktionstasten
 Dienste **11**
 Einstellungen **11**
 Hilfe **11**
 Nachrichten **12**
 Verzeichnisse **11**

G

Gemeinsam genutzte Leitungen
 Beschreibung **36**
 Maximal Anzahl von Anrufen **37**
 Per Aufschalten **37**
 Privatsphäre **39**
 Symbol „Remote genutzt“ **36**
Gewählte Rufnummern (Datensätze) **50**
GPickUp verwenden **35**

H

Halten
 Und Übergeben **27**
 Und Umschalten zwischen Anrufen **16**
 Verwenden **26**
Headset
 Anrufe annehmen **24**
 Anrufe einleiten **22**
 Auflegen **25**
 Lautstärke **45**
 Modus, verwenden **43**
 Taste, Merkmale **11**
Headset-Leistung (allgemein) **8**
Hilfe verwenden **19**

Hilfetaste (Beschreibung) **11**

Hörer

In Halterung sichern **7**

Lautstärke **45**

LED **11**

Verwenden **43**

Hörer abgenommen

Beschreibung **14**

Wählen **20**

Hörer aufgelegt

Beschreibung **14**

Wählen **20**

I

Identifizierung böswilliger Anrufe **39**

Installieren des Cisco IP-Telefons **6**

K

KAufsch., siehe Aufschaltung

Konferenzen

MeetMe **30, 33**

Standard **29, 30**

Typen **29**

Kurzwahl

Beschriftungen **12**

Tasten (Konfiguration) **47**

Tasten (Merkmale) **11**

Verwenden **21**

Kurzwahldienst

Abonnieren **53**

Wählen über **23**

L

Lautsprecher

Anrufe annehmen **24**

Anrufe einleiten **20**

Auflegen **25**

Lautstärke **45**

Modus, verwenden **43**

Taste, Merkmale **11**

Lautstärke

Einstellen **45**

Standardwerte verwenden **45**

Lautstärketaste (Beschreibung) **11**

Leitungen

Anzeigen **12**

Beschreibung **14**

Leitungstasten (Merkmale) **11**

M

MeetMe-Konferenzen **30, 33**

Mehrere Anrufe verarbeiten **16**

Menüs verwenden **18**

MLPP verwenden **41**

N

Nachrichten

Abrufen **49**

Anzeige **46, 49**

Nachrichtentaste (Beschreibung) **12**

Navigationstaste (Beschreibung) **12**

Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen **58**

Neue Anrufe (Optionen zum Einleiten) **20**

O

Online-Hilfe verwenden **19**

P

Persönliches Adressbuch (PAB)

Abonnieren **53**

Wählen über **23**

Pickup verwenden **35**

Priorisieren von Anrufen **41**

Privatsphäre

Und gemeinsam genutzte Leitungen **36**

Verwenden **39**

Programmierbare Tasten

Beschreibung **11**

Beschriftungen **12**

Q

QRT verwenden **59**

R

Rückruf verwenden **22**

Rufton

Anpassen **46**

Anzeige **11**

Lautstärke **45**

Rufumleitung (Optionen) **28**

Rufumleitung verwenden **28**

S

Sichere Anrufe (Beschreibung) **40**

Sicherheitswarnungen **2**

Softkeys

Beschreibung **12**

Beschriftungen **12**

Sprachnachrichtenanzeige erkennen **49**

Sprachnachrichtendienst verwenden **49**

Statusdaten abrufen **58**

Statuszeile **12**

Stummschaltung verwenden **26**

Stummschaltungstaste (Beschreibung) **11**

Symbol „Remote genutzt“ für gemeinsam genutzte Leitungen **36**

Symbole

Anrufstatus **15**

Auf Tasten **19**

T

TAPS verwenden **7**

Tasten (Merkmale) **19**

Tastenfeld

Beschreibung **12**

Eingeben von Text **18**

Telefondisplay

Elemente auswählen **17**

Funktionen **12**

Kontrast anpassen **47**

Reinigen **5**

Sprache ändern **47**

Telefonleitungen
 Anzeigen **12**
 Beschreibung **14**
 Tasten **11**
Telefonstütze
 Einstellen **7**
 Taste, Merkmale **11**
Text über das Telefon eingeben **18**
Tool zur automatischen Registrierung von
 Telefonen **7**

Webseiten für Benutzeroptionen
 Und Telefondienste **53**
 Zugriff **52**

Z

Zurückholen verwenden **26**

U

Übergeben (Optionen) **27**
Umschalten zwischen Anrufen **16**
Unternehmensverzeichnis
 Am Telefon verwenden **22**
 Wählen über eine Webseite **22**

V

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen **39**
Verschlüsselte Anrufe (Symbol) **40**
Verzeichnis
 Am Telefon verwenden **22, 50**
 Wählen über eine Webseite **22**
Verzeichnistaste (Beschreibung) **11**

W

Wählen (Optionen) **20**
Wahlwiederholung verwenden **20**
Warnungen (Sicherheit) **2**
WebDialer verwenden **22**



Hauptsitz
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS (6387)
(nur in den USA)
Fax: +1 408 526-4100

Europazentrale
Cisco Systems International BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
Niederlande
www-europe.cisco.com
Tel.: +31 0 20 357 1000
Fax: +31 0 20 357 1100

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-7660
Fax: +1 408 527-0883

Asien-Pazifik-Zentrale
Cisco Systems, Inc.
168 Robinson Road
#28-01 Capital Tower
Singapore 068912
www.cisco.com
Tel.: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Cisco Systems betreibt mehr als 200 Niederlassungen in den unten aufgeführten Ländern. Adressen, Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der

Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices

Argentinien • Australien • Belgien • Brasilien • Bulgarien • Chile • China VRC • Costa Rica • Dänemark • Deutschland • Dubai, VAE • Finnland • Frankreich • Griechenland
Großbritannien • Hongkong S.A.R. • Indien • Indonesien • Irland • Israel • Italien • Japan • Kanada • Kolumbien • Korea • Kroatien • Luxemburg • Malaysia • Mexiko
Neuseeland • Niederlande • Norwegen • Österreich • Peru • Philippinen • Polen • Portugal • Puerto Rico • Rumänien • Russland • Saudi-Arabien • Schottland • Schweden
Schweiz • Simbabwe • Singapur • Slowakei • Slowenien • Spanien • Südafrika • Taiwan • Thailand • Tschechische Republik • Türkei • Ukraine • Ungarn • USA • Venezuela
Vietnam • Zypern

Copyright © 2005 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. CCSP, das Cisco Square Bridge-Logo, Follow Me Browsing und StackWise sind Marken von Cisco Systems, Inc. Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn und iQuick Study sind Servicemarken von Cisco Systems, Inc. und Access Registrar, Aironet, ASIST, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Cisco Unity, Empowering the Internet Generation, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherFast, EtherSwitch, Fast Step, FormShare, GigaDrive, GigaStack, HomeLink, Internet Quotient, IOS, IP/TV, iQ Expertise, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, LightStream, Linksys, MeetingPlace, MGX, das Networkers-Logo, Networking Academy, Network Registrar, Packet, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, ProConnect, RateMUX, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, StrataView Plus, SwitchProbe, TeleRouter, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, TransPath und VCO sind eingetragene Marken von Cisco Systems Inc. und/oder einer der Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument oder auf dieser Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0501R)